



Deutsche Schule  
Shanghai

Lehrplan  
**Musik**  
Klasse 5 bis 12

Die Lehrpläne der Deutschen Schule Shanghai für die Klassen 5-12 basieren auf den Kernlehrplänen für die deutschen Auslandsschulen in Ost- und Südostasien (Region 20/21), welchen die Lehrpläne des Landes Thüringen zugrundeliegen.

Die Kernlehrpläne wurden durch den Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland genehmigt (NS 239. BLASchA 28/29.03.2006, TOP 29).

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Der Musikunterricht an der Deutschen Schule Shanghai	3
2	Klassenstufenbezogene Pläne für das Fach Musik an der Deutschen Schule Shanghai - Klassenstufen 5 bis 9	14
2.1	Ziele, Themen und Inhalte der Klassenstufen 5/6	14
2.2.	Ziele, Themen und Inhalte der Klassenstufen 7/8	29
2.3	Ziele, Themen und Inhalte der Klassenstufe 9	44
3	Zur Spezifik des Musikunterrichts in der Oberstufe an der Deutschen Schule Shanghai	51
3.1	Einführungsphase - Klassenstufe 10	51
3.2	Qualifikationsphase - Klassenstufen 11/12 an der Deutschen Schule Shanghai	57
4	Liederkatalog (Empfehlungen)	69
5	Werkkatalog (Empfehlungen)	79

## 1 Der Musikunterricht an der Deutschen Schule Shanghai

Die Deutsche Schule Shanghai als Schule der Region Ost- und Südostasien ist ein besonderer Lern- und Erfahrungsraum. Sie ist eine Begegnungsschule in vielerlei Hinsicht: Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Schulsystemen und Bildungstraditionen werden in Lerngruppen gemeinsam unterrichtet; diese in ihrer Unterrichtserfahrung heterogenen Lerngruppen werden nach deutschen Lehrplänen, deutscher Didaktik und Methodik von Lehrern aus Deutschland unterrichtet, wobei das schulische Umfeld, dem die Schüler tagtäglich begegnen, nur in sehr begrenztem Maße entsprechende Bezüge ermöglicht. Deshalb ist es ein wesentliches Bildungsziel jeder Auslandsschule, fachliches und fächerübergreifendes Arbeiten mit Erfahrungen aus dem schulischen Umfeld zu verbinden, ganzheitliches Lernen zu fördern, zu Toleranz, Solidarität und interkultureller Kompetenz zu erziehen und die Individualität und Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen zu stärken.

Diesen Begegnungscharakter einer deutschen Schule im Ausland nachhaltig zu stärken, kann auch das Fach Musik erfüllen, wenn es einem Konzept von Grundbildung folgt, das die Verzahnung von Wissensvermittlung, Werteaneignung und Persönlichkeitsentwicklung beinhaltet.

Diese Grundbildung zielt auf die Entwicklung der Fähigkeit zu vernunftbetonter Selbstbestimmung, zur Freiheit des Denkens, Urteilens und Handelns, sofern dies mit der Selbstbestimmung anderer Menschen vereinbar ist. Ziel ist es, alle Schüler zur Mitwirkung an den gemeinsamen Aufgaben in Schule, im Beruf und in einer internationalen humanistischen Wertegemeinschaft zu befähigen.

Um diese Grundbildung zu sichern, werden in der Schule Kompetenzen ausgebildet, wobei die Entwicklung von Lernkompetenz im Mittelpunkt steht. Lernkompetenz hat integrative Funktion. Sie ist bestimmt durch Sach-, Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz. Kompetenzen werden in der tätigen Auseinandersetzung mit fachlichen und fächerübergreifenden Inhalten des Unterrichts - im Sinne von Kompetenzen für lebenslanges Lernen - erworben. Sie schließen stets die Ebene des Wissens, Wollens und Könnens ein. Die Kompetenzen bedingen einander, durchdringen und ergänzen sich gegenseitig und stehen in keinem hierarchischen Verhältnis zueinander. Ihr Entwicklungsstand und ihr Zusammenspiel bestimmen die Lernkompetenz des Schülers.

Die Kompetenzen haben Zielstatus und beschreiben den Charakter des Lernens. An ihnen orientieren sich die Fächer, das fächerübergreifende Arbeiten und das Schulleben an einer im Unterricht die unterschiedlichen Schularten sowohl differenzierenden als auch integrierenden Auslandsschule. Da sich der Zielstatus der im Ausland zu vermittelnden Kompetenzen von den innerdeutschen Maßstäben unterscheiden muss, ergänzt der für die Deutsche Schule Shanghai erarbeitete Lehrplan für das Fach Musik bewusst die Thüringer Vorgaben um landestypische und regionale Themen.

In ihrer Grundstruktur ist die Deutsche Schule Shanghai in den Jahrgangsstufen 5 bis 12 ein Gymnasium. Die im Gymnasium vermittelte Grundbildung erfährt ihre Spezifik durch eine wissenschaftspropädeutische Komponente und die Entwicklung von Studierfähigkeit, zu der jedes Fach einen Beitrag leistet.

Wie in den anderen Schularten ermöglicht der Unterricht im Gymnasium ganzheitliches Lernen, entwickelt humane Werte- und Normvorstellungen und hilft, auf die Bewältigung von Lebensanforderungen vorzubereiten.

Der Unterricht am Gymnasium ist in der Klassenstufe 5 vornehmlich an schulartübergreifenden Zielstellungen ausgerichtet (Phase der Orientierung). In den Klassenstufen 6 bis 9 wird eine Grundbildung gesichert, d. h. es sollen grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen erworben werden, die Voraussetzungen für Studierfähigkeit und eine erfolgreiche Bewältigung der Oberstufe bilden. Nach der Phase der Orientierung in der Klassenstufe 5 erfolgt an der Deutschen Schule Shanghai eine Fachleistungsdifferenzierung entsprechend den angestrebten Abschlüssen der Schüler. Der Lehrplan sieht vor, dass beginnend mit der Klassenstufe 6 Schüler, die den gymnasialen Abschluss oder den Realschulabschluss in Klasse 10 oder ggf. auch den Hauptschulabschluss in Klasse 9 anstreben, am gleichen Fachunterricht teilnehmen.

Für den Fachlehrer erfordert dieses pädagogische Konzept einer Binnendifferenzierung ein hohes Maß an Sensibilität in seiner Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung. Während die grundlegenden Lernziele für die Schüler aller Abschlüsse bis einschließlich Klasse 9 gleich sind, müssen die Inhalte doch differenziert den Schülern, die nicht den gymnasialen Bildungsweg eingeschlagen haben, in elementarer, anschaulicher und fassbarer Form angeboten werden, um die im Lehrplan enthaltenen Ziele erreichen zu können. Dabei ist besonderer Wert auf die praktische, handlungsorientierte Ausrichtung des Unterrichts zu legen sowie die berufsorientierende und berufsvorbereitende Komponente zu berücksichtigen.

Im Kontext von Studier- und Berufsfähigkeit sind die folgenden Fähigkeiten von herausragender Bedeutung:

- Entwicklung der Bereitschaft und der Fähigkeit zu kommunizieren und zu kooperieren,
- Entwicklung eines selbstständigen Problemlöseverhaltens,
- Förderung von Kreativität und Phantasie,
- Entwicklung von Selbstbewusstsein und Selbstdisziplin, Leistungsbereitschaft und Konzentrationsfähigkeit,
- Entwicklung der Fähigkeit zum systematischen, logischen und vernetzenden Denken sowie zum kritischen Urteilen.

Die Klassenstufen 10 bis 12 sind gekennzeichnet durch die Vertiefung der Grundbildung, einen höheren Anspruch an die Selbstständigkeit des Schülers, die Vervollkommnung der Methoden des selbstständigen Wissenserwerbs und wissenschaftspropädeutisches Lernen.

Schulische Zielstellungen sind auf die optimale individuelle Entwicklung der Persönlichkeit gerichtet. Für den Unterricht bei Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Sehen, Hören oder in der körperlichen und motorischen Entwicklung (Körperbehinderung) bedeutet dies die

Lehrplaninhalte so aufzubereiten, dass die Lernziele unter Berücksichtigung der besonderen Lern- und Verarbeitungsmöglichkeiten auch vom Schüler mit Behinderung erreicht werden können.

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes pädagogischen Handelns an der Deutschen Schule Shanghai, das Gymnasiasten und Realschüler sowie ggf. auch Hauptschüler miteinbezieht, bilden die folgenden Aspekte wesentliche Orientierungen für die Unterrichtsgestaltung in jedem Fach:

- Anknüpfung an die individuellen Besonderheiten, die geistigen, sozialen und körperlichen Voraussetzungen der Schüler,
- Gestaltung eines lebensverbundenen Unterrichts, insbesondere
  - °Anknüpfung an die Erfahrungswelt der Schüler,
  - °Anschaulichkeit und Fasslichkeit,
  - °Bezugnahme auf aktuelle Gegebenheiten und Ereignisse,
  - °Anknüpfung an historische Gegebenheiten, Ereignisse und Traditionen,
  - °Einbeziehen vielfältiger, ausgewogen eingesetzter Schülertätigkeiten,
  - °fächerübergreifendes, problemorientiertes Arbeiten,
- individuelles und gemeinsames Lernen in verschiedenen Arbeits- und Sozialformen,
- Berücksichtigung des norm- und situationsgerechten Umgangs mit der Muttersprache in allen Fächern,
- Förderung von Kommunikation sowie von kritischem Umgang mit Informationen und Medien,
- Schaffen von Anlässen und Gelegenheiten zu interkulturellem Lernen,
- Gestaltung eines Unterrichts, der die Interessen und Neigungen von Mädchen und Jungen in gleichem Maße anspricht und fördert sowie den Bildungszielen von Gymnasial-, Real- und ggf. auch Hauptschülern in größtmöglichem Maße gerecht wird.

Primäres Ziel schulischen Lernens muss die Sicherung der Grundbildung bleiben. Von dieser Basis aus können weitere Fragestellungen beantwortet werden, die schulisches Lernen heute zunehmend bestimmen. Gedacht ist hierbei an Fragestellungen, die häufig nicht in die traditionellen Unterrichtsfächer einzuordnen sind, den Unterricht jedoch wesentlich beeinflussen. In einen zukunftsorientierten Unterricht, der Kinder und Jugendliche darauf vorbereitet, Aufgaben in Familie, Staat und Gesellschaft in einer globalisierten Welt zu übernehmen, müssen Sichtweisen einfließen, in denen sich die Komplexität des Lebens und der Umwelt widerspiegeln und der interkulturelle Ausgleich zu einem Wertemaßstab wird.

Mit den vorliegenden Lehrplänen einer deutschen Auslandsschule, die sich an den Thüringer Lehrplänen ausrichten, soll deshalb **fächerübergreifendes Arbeiten** angebahnt, die Kooperation von Lehrern angeregt und die Ableitung fächerübergreifender schulinterner Pläne ermöglicht werden, wobei schulstandortbezogenen **regionalspezifischen Unterrichtsinhalten** eine besondere Bedeutung zukommt.

Dies kann geschehen im fachübergreifenden Unterricht, in dem durch einen Lehrer innerhalb seines Unterrichts Bezüge zu anderen Fächern hergestellt werden, in einem fächerverbindenden Unterricht, der von gemeinsamen thematischen Bezügen der Unterrichtsfächer ausgeht und eine inhaltliche und zeitliche Abstimmung zwischen den Lehrern voraussetzt, oder in einem fächerintegrierenden Unterricht, bei dem traditionelle Fächerstrukturen zeitweilig aufgehoben werden.

Deshalb wird fächerübergreifendes Arbeiten als Unterrichtsprinzip festgeschrieben. Fachinhalte mit fächerübergreifendem Lösungsansatz bzw. mit tragendem Bezug zu fächerübergreifenden Themen werden als solche ausgewiesen und grafisch durch das Zeichen ✂ gekennzeichnet. Dabei werden wichtige Bezugsfächer genannt, ohne die Offenheit für weitere Kooperationen einzuschränken. Regionalspezifische Unterrichtsinhalte, die über die Vorgaben Thüringens hinaus in den Lehrplan Musik der Deutschen Schule Shanghai aufgenommen worden sind, werden durch das Symbol **RI** hervorgehoben.

Im **Musikunterricht** liegen wertvolle Potenzen für die Verwirklichung und Entwicklung der Persönlichkeit im Gesamterziehungsprozess. Musikaneignung ist ein geistig und körperlich aktiver Prozess, der sich in ästhetischen Reflexionen widerspiegeln kann.

Durch die Verbindung von Musik zu Inhalten anderer Sachgebiete wie z. B. Literatur, Geschichte, Fremdsprachen und dem Darstellenden Spiel wird die Kooperation bzw. Koordination mit einschlägigen Fächern geradezu initiiert.

Querverbindungen zu den Fächern Deutsch, Ethik, den Fremdsprachen, Geografie Geschichte, Kunsterziehung und Sport beeinflussen den Lernprozess positiv. Konkrete Hinweise zum fächerübergreifenden bzw. fächerverbindenden Arbeiten sind den jeweiligen Lernbereichen zu entnehmen. Detailabsprachen müssen in den Schulen mit den entsprechenden Fachschaften getroffen werden.

Nicht nur durch die Verweise auf die Fächer Kunst und Ethik, sondern auch in der Spezifik ausgewählter Themen wird deutlich, dass der sinnlichen Wahrnehmung einschließlich der Selbstwahrnehmung breiter Raum gegeben wird.

Obwohl die Stadt Shanghai ein reichhaltiges Konzertangebot abendländlicher Musiktradition bietet, bleibt den Schülern jedoch die Orientierung an der deutschsprachigen Medienvielfalt größtenteils verwehrt. Daher kommt dem Musikunterricht die wichtige Aufgabe zu, diesen Mangel zu kompensieren bzw. einzelne Strömungen und aktuelle Tendenzen, welche die Schüler über Umwege erreichen, angemessen einzuordnen und zu bewerten.

Der Umgang mit Musik im Unterricht, beim Musizieren im Klassenverband , im Schulchor oder der Schülerband lässt die Schüler die gemeinschaftsbildende Kraft der Musik erleben. Sie praktizieren dabei Sozialverhalten durch Übernahme von Verantwortung und Annahme konstruktiver Kritik, die ihre Individualität fördert.

Die Schüler begreifen Musik als eine Möglichkeit menschlicher Kommunikation, die für jeden erreichbar ist, aus der der Mensch Freude und Genuss gewinnt und so sein Leben bereichert. Auf diese Weise, aber auch durch Präsentationen und Auftritte, bei denen die Schüler nicht zuletzt als Repräsentanten deutschen Kulturgutes agieren, und durch die Teilnahme am öffentlichen Musikleben werden Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen gestärkt und gefördert.

Grundlage aller musikalischen Lerntätigkeit sind Freude und Interesse an der Musik, die nicht zuletzt aus einem sicher werdenden Umgang mit musikalischen Grundkenntnissen und -fertigkeiten erwachsen. Der Musikunterricht berücksichtigt und nutzt vorhandene musikalische Neigungen und Erfahrungen der Schüler.

Aufmerksamkeit, Konzentrationsfähigkeit und gesteigertes Wahrnehmungsvermögen sind sowohl Voraussetzung als auch Ziel des Musikunterrichts. Hier liegen besondere Potenzen des Faches für eine immer feinere Differenzierung des musikalischen Ausdrucks und des eigenen Gefühlslebens. Die gelenkte Wahrnehmung und Reflexion führt darüber hinaus zur Überprüfung eigener Standpunkte.

Der Musikunterricht ist offen für aktuelle Ereignisse des Musiklebens im Gastland, und geht dabei auf örtliche Höhepunkte ein. Dadurch wird die Bereitschaft geweckt, eigene Wertvorstellungen zu entwickeln und Toleranz gegenüber denen anderer Menschen und Kulturen zu üben.

Einen nicht zu unterschätzenden Beitrag leistet das Fach Musik in Bezug auf die Gestaltung eines freundlichen Schulklimas. Ein musikalisch durchdrungener Schulalltag dient der positiven Lernatmosphäre und fördert die gegenseitige Anerkennung und den kulturvollen Umgang miteinander.

Durch den Musikunterricht soll die Lebensrealität als eine durch die Sinne *und* den Geist erlebbare Wirklichkeit über die Unterrichtsstunde und die Schulzeit hinaus als von den Schülern selbst gestaltbar erfahren werden.

Die Ziele des Faches richten sich auf die **Entwicklung von Kompetenzen**, die als Aspekte einer als Ganzes zu entwickelnden Lernkompetenz zu sehen sind. Die Lernkompetenz wird also durch ganzheitliches Lernen erworben, welches sich auf vier Lernarten bezieht. Daraus resultiert eine Klassifizierung von Lernzielen.

a) *Inhaltlich-fachliches Lernen* zielt auf **Sachkompetenz**. Dabei geht es um kognitive Fähigkeiten und motorische Fertigkeiten.

- Inhaltlich-fachliche Lernziele erfassen fachbezogenes Wissen, das durch die Ausbildung grundlegender Fähigkeiten für Musikrezeption und aktives Musizieren erreicht wird und zugleich Voraussetzung für den Umgang mit Musik ist.

b) *Methodisch-problemlösendes Lernen* zielt auf **Methodenkompetenz**. Im Mittelpunkt steht die Aneignung grundlegender Lern- und Arbeitstechniken.

- Methodisch-problemlösende Lernziele beinhalten Lernprozesse, die den Erwerb von Wissen und Erkenntnissen ermöglichen. Es handelt sich um prozess- und verfahrensbezogene Ziele, wie z. B.:  
Ziele über Verfahren zur Aufgabenbewältigung  
Ziele über Verfahren des Problemlösens  
Ziele zum selbstständigen Lernen und Arbeiten (Lern- und Arbeitstechniken) wodurch der Schüler befähigt wird, sich Musik im Singen, Musizieren, Tanzen sowohl analytisch als auch ganzheitlich anzueignen.

c) *Sozial-kommunikatives Lernen* zielt auf **Sozialkompetenz**. Hier geht es um die Aneignung grundlegender Kooperations- und Kommunikationstechniken.

- Sozial-kommunikative Lernziele beschreiben elementare Kooperations- und Kommunikationstechniken, die im Musikunterricht einerseits im sprachlich-kommunikativen Bereich liegen, andererseits aber auch in der Musizierpraxis bestimmend sind. Mitverantwortung und aktives schöpferisches Verhalten sowie Integrationsfähigkeit werden dabei entwickelt, gepflegt und gefördert.

d) *Affektiv-ethisches Lernen* zielt auf das Erreichen von **Selbstkompetenz**. Affektiv-ethische Lernziele weisen auf Selbsterkenntnis und -bestimmung, eigenverantwortliches Handeln, den Aufbau eigener Interessenbereiche und Lebenspläne hin. Sie sind auf die Entwicklung von Konzentrationsfähigkeit, Sensibilität, Phantasie, Erlebnis- und Genussfähigkeit, Fähigkeit zum kreativen Verhalten sowie der Urteils- und Entscheidungsfähigkeit speziell im musikalisch-ästhetischen Bereich gerichtet und beinhalten gesellschaftlich anerkannte Wert- und Handlungsnormen.

In der Verantwortung des Lehrers liegt es, adäquate pädagogische und fachdidaktische Entscheidungen zu treffen, um den Beitrag des Faches Musik zur Entwicklung von Lernkompetenz unverwechselbar einzubringen.



## Singen

Die Schüler erarbeiten sich ein vielgestaltiges Repertoire an deutschen und ausländischen Liedern aus Vergangenheit und Gegenwart. Über den erlebnishaften Umgang werden die in diesen Liedern enthaltenen historisch-gesellschaftlichen, sittlich-moralischen und ästhetischen Erfahrungen erforscht und erkannt.

Der schöne ausdrucksvolle Gesang in der entsprechenden Klassenstufe, der Gruppe und auch einzeln ist das ständige Ziel. Deshalb besitzt die Liedgestaltung einen hohen Stellenwert. Dies bezieht sich zunächst auf das intonationsreine Singen, angemessene Lautstärke und das richtige Tempo. Weiteres Ziel ist die Selbstkontrolle des Schülers bei der Atmung, der Lautbildung, der Körperhaltung sowie bezüglich einer guten sprachlichen Artikulation.

Musikverstehen ist vornehmlich auf ein Bewusstmachen tonaler Liedwendungen zu begründen. Dabei ist das bewusste Umgehen mit melodischen Funktionen einzubeziehen. Die theoretische Erarbeitung tonal-melodischer und metrisch-rhythmischer Zusammenhänge erfolgt über eine fasslich angelegte Gehörbildung, weniger über Musiktheorie und Elementarlehre.

Anzustreben sind eine dem Lied entsprechende Ausdrucksgestaltung, ein sinnvoller Wechsel von Gruppen- und Einzelgesang (Sologesang) und eigene instrumentale Begleitungen sowie das zwei- und mehrstimmige Singen als eine besondere Qualität der Liedgestaltung.

Hierbei ist die Individualität der Einzelstimme ebenso gestaltend einzubringen wie aber auch die Fähigkeit, sich selbst zurückzunehmen, um einen homogenen Klang zu erreichen.

Von Bedeutung ist auch die Liedbetrachtung. Sie kann gerichtet sein auf den Textinhalt (Aussage) und die Poesie des Textes, auf die Struktur und das Wort-Ton-Verhältnis sowie auf Herkunft und gesellschaftliche Wirkung des Liedes.

In enger Beziehung zu diesen Aufgaben in der Arbeit mit dem Lied vervollkommen die Schüler ihre musikalische Hörfähigkeit und gewinnen musikalische Grundkenntnisse.

Eine ungezwungene Singatmosphäre im Musikunterricht spendet wesentliche Impulse für das Singen außerhalb des Unterrichts, in Chören oder kleineren Gruppen.

## **Musikhören**

Die Schüler lernen in ihrer Schulzeit repräsentative Musikwerke der Weltliteratur kennen und in diesem Zusammenhang auch bedeutende deutsche und ausländische Komponisten sowie einige Interpreten. Auf dieser Basis setzen sich die Schüler mit vielerlei musikalischen Genres und Gattungen auseinander.

Das Musikhören zielt auf das Erleben und kritische Bewerten von Musik, die die Schüler umgibt.

Im Zusammenhang mit diesen Aufgaben sollen folgende rezeptive, reflexive und kreative Fähigkeiten kontinuierlich ausgeprägt werden:

- die Bestimmung der Instrumente und Instrumentengruppen, der Stimmgattungen sowie der vokalen als auch instrumentalen Besetzungen
- das Erkennen elementarer Ausdruckscharaktere wie Marsch, Tanz und Lied so wie der grundlegenden musikalischen Gestaltungsprinzipien wie Wiederholung, Kontrast, Variierung und Fortspinnung und deren selbstständiges Übertragen auf neue Beispiele
- der Umgang mit musikalischen Parametern (Melodik, Dynamik, Tempo, musikalische Satzart) und ihre methodische Umsetzung in der praktischen Tätigkeit
- das Üben einer immer differenzierteren verbalen Wiedergabe musikalischer Eindrücke mit dem Ziel, zunehmend selbstständigerer Werkaneignung, der Entwicklung von Genussfähigkeit und der Entwicklung von Urteils- und Kritikfähigkeit. Von nicht geringer Bedeutung ist die Schulung des musikalischen Gedächtnisses über das Einprägen und Wiedererkennen wichtiger Themen aus musikdramatischen und sinfonischen Werken. Dazu zählt auch die Fähigkeit, Musik vom Klang her historisch und stilistisch einordnen zu können.

## **Musizieren, Musik und Bewegung**

Beide Bereiche fordern eine erhöhte Schüleraktivität und werden damit dem Bewegungsdrang der Schüler gerecht.

Musikalische Erfindungs- und Improvisationsübungen fördern Phantasie und Kreativität in besonderem Maße. Fachspezifische Methoden wie z. B. das Benennen und Vergleichen von Ausdrucksmerkmalen der Musik führen zur vertiefenden Aneignung und stellen eine gute Voraussetzung dar, Musik in Bewegung umzusetzen. Ein wichtiges Feld dieser Tätigkeiten liegt in der Entwicklung musikalischer Wahrnehmungsfähigkeit und der Erziehung zur Konzentration. Mit ihnen eröffnen sich die Möglichkeiten eigener musikalischer Gestaltung und Improvisation, aber auch der musikalischen Interaktion mit ihren Potenzen für das Sozialverhalten. Ein in solcher Weise gestalteter handlungsorientierter Unterricht erhöht allgemein das musikalische Interesse, die Freude am Musikunterricht selbst und spendet Impulse für das Erlernen eines Musikinstrumentes.

## **Musiklehre/Gehörbildung**

Um notwendige musiktheoretische Kenntnisse und Fertigkeiten insbesondere im Umgang mit der Notenschrift zu erweitern, ist eine gemeinsame Ausgangsbasis zu schaffen.

Grundlage für die Ausbildung musikalischer Fähigkeiten und Fertigkeiten ist eine theoretisch gesicherte Gehörbildung.

Dieses Wissen und Können bildet die Voraussetzung für das Singen und das Spielen auf Instrumenten und ermöglicht ein tiefes Eindringen in musikalische Strukturen.

Die Musizierpraxis ist Ausgangspunkt für das Erkennen metrisch-rhythmischer, tonal-melodischer und harmonischer Zusammenhänge und zugleich auch Anwendungsbereich. Selbst- und Sozialkompetenz gelangen so zu einheitlichem Wirken.

Musiklehre und Gehörbildung sind immer mit den musikalischen Gegenständen und Zielen verbunden und führen durch die Anwendung entsprechender Lern- und Arbeitstechniken zu einem tieferen Musikverständnis.

Gehörbildung und Musiklehre können zum besseren Musikverstehen, aber auch zur Ausbildung von sozialer und ästhetischer Kompetenz beitragen.

Im Musikunterricht stehen die Freude am Singen, das Hörerlebnis und das Musizieren im Vordergrund. Der Unterrichtende ist im Zusammenhang mit der Bewertung dieser Leistungen vor die Schwierigkeit gestellt, die Komplexität sinnlich-geistiger Prozesse zu erfassen. Leistungsbewertungen sind unumgänglich. Sie sind fester Bestandteil eines andauernden und zu befördernden Lernprozesses und dokumentieren und beurteilen die individuelle Lernentwicklung und den jeweiligen Leistungsstand. Die **Leistungsbewertung** geht von der positiven Leistung aus und erfolgt auf der Basis einheitlicher und für den Schüler nachvollziehbarer und transparenter Kriterien, die der Vermittlung der jeweiligen Kompetenzen entsprechen.

Sensibilität und Einfühlungsvermögen sind wichtige Voraussetzungen des Lehrenden, damit der Schüler Benotung und verbale Einschätzung als Motivation und Belohnung des Mutes zur Kreativität versteht, sein Selbstwertgefühl also nicht verletzt wird.

In Fragen der Bewertung sind nach Ermessen des Lehrers die Schüler mit einzubeziehen. Hier bietet sich die Möglichkeit der Pflege einer niveauvollen Diskussionskultur, von der konstruktive Kritik und Impulse ausgehen.

Sozial- und Selbstkompetenz sind insbesondere in Arbeits- und Lernprozessen, beim Singen, Musizieren und Improvisieren zu beurteilen, aber auch das Beschreiben und Interpretieren in mündlicher und schriftlicher Form sind Ausdruck von Sensibilität, Hörvermögen, Beobachtungsgabe, sozialem Verhalten und Verständnis vom eigenen Tun und dem Tun anderer.

Mündliche und schriftliche Aufgaben sollten so gestaltet werden, dass sie den drei folgenden Anforderungsbereichen entsprechen:

Anforderungsbereich I:

- Wiedergabe von Sachverhalten im gelernten Zusammenhang

Anforderungsbereich II:

- Wiedergabe bekannter Sachverhalte in verändertem Zusammenhang
- Anwenden des Gelernten auf vergleichbare neue Situationen

Anforderungsbereich III:

- Selbstständiger Transfer der Kenntnisse und Erfahrungen in andere Bereiche
- Erkennen, Bearbeiten und Lösen von Problemstellungen

Hinweise für die Leistungsbewertung:

### *Singen*

Der Einzelvortrag sollte differenziert nach dem Leistungsvermögen des Schülers erfolgen. Kriterien der Bewertung sind die melodisch-rhythmische und textliche Sicherheit im Liedvortrag (begleitet, unbegleitet und im mehrstimmigen Gesang) und die Ausdrucksgestaltung.

### *Musikhören und Musizieren*

- sprachliche Wiedergabe des individuellen Gesamteindrucks und Ausführungen zur Dramaturgie des jeweiligen Werkes
- Benennen musikalischer Ausdrucksmittel und Gebrauch von Fachtermini
- werkgeschichtliches und biografisches Wissen; dessen Erwerb durch vielfältige Methoden
- metrisch - rhythmische und tonal - melodische Fertigkeiten im Zusammenhang mit den Bereichen *Singen*, *Musiklehre/Gehörbildung* und *Musik und Bewegung*
- Entwicklung des musikalischen Gedächtnisses (Wiedererkennen von Werken, Themen und Motiven) Einbeziehung von Schülervorträgen und -aufzeichnungen

In den Jahrgangstufen 7 bis 10, in denen die Schüler schulartübergreifend in einer Lerngruppe gemeinsam unterrichtet werden, erfolgt die Leistungsmessung und die Leistungsbewertung nach dem Prinzip der Binnendifferenzierung.

## **Benutzerhinweise im Lehrplan**

Die fächerübergreifenden Themen sind wie folgt abgekürzt:

UE	Umwelterziehung
GE	Gesundheitserziehung
UMI	Umgang mit Medien und Informationstechniken
BWV	Berufswahlvorbereitung

Inhalte mit fächerübergreifendem Lösungsansatz sind graphisch durch das Zeichen ✂ markiert, das wesentliche Bezugsfächer ausweist, darüber hinaus offen für weitere/ andere Kooperation ist.

Das Zeichen ✂ verweist auch auf fächerübergreifende Themen.

Das Zeichen **RI** verweist auf regionalspezifische Unterrichtsinhalte.

## **2 Klassenstufenbezogene Pläne für das Fach Musik an der Deutschen Schule Shanghai - Klassenstufen 5 bis 9**

### **2.1 Ziele, Themen und Inhalte der Klassenstufen 5/6**

#### **Ziele der Klassenstufe 5**

Im Mittelpunkt des Musikunterrichts steht das gemeinsame Singen und die Entwicklung der kindlichen Singstimme. Das Liedrepertoire der Schüler wird erweitert und dabei ein Grundbestand an Liedern aus verschiedenen Themenkreisen erworben.

Durch Vergleichen und Beschreiben musikalischer Verläufe werden Hör- und Erlebnisfähigkeit und die Fantasie der Schüler entwickelt. Sie gewinnen zunehmend an Sachkompetenz in der Aneignung theoretischer Grundkenntnisse und deren praktischer Anwendung.

Klassengesang, Spielen mit Rhythmusinstrumenten, Tanzen sowie Improvisationsversuche in Gruppen oder im Klassenverband können Selbstsicherheit und Gemeinschaftsgefühl stärken.

#### **Ziele der Klassenstufe 6**

Die Schüler erleben durch das Singen und Hören in der Gemeinschaft die vielfältige Gedanken- und Gefühlswelt der Lieder und Musikwerke. Sie bemühen sich, die Stimme bewusst einzusetzen, üben sich im zweistimmigen Singen und lernen so, die Liedaussage künstlerisch zu gestalten. Im Solo-, Gruppen- und Klassengesang wird die Verantwortlichkeit des Einzelnen gefordert.

Durch die Kopplung von Musik und Bewegung wird das körperliche und emotionale Ausdrucksbedürfnis der Schüler zusammengeführt.

#### **Themen**

<b>Klassenstufe 5</b>	<b>Klassenstufe 6</b>
- Musikinstrumente	- Die Suite
- Vom Rundgesang zum Rondo	- Musikalisches Variieren -
- Lieder und Tänze europäischer Länder	Fortführung
- Musikalisches Variieren -	- Das Kunstlied
Einführung - Volkslied - Kunstlied -	- Musik und Programm
Musiktheater I	- Musiktheater II
	- Musik und Freizeit

Die Lernbereiche *Singen, Musik und Bewegung* sowie *Musiklehre/Gehörbildung* gelten für die Klassenstufen 5/6 und werden nachfolgend differenziert aufgeführt.

Lernbereich: **Singen**  
**Lieder verschiedener Themenkreise**

Das Singen ist in diesen Klassen mit unterschiedlichem Anteil in alle Musikstunden zu integrieren.

Allgemeine Ziele sind die Erhaltung der Singefreudigkeit vor allem über eine Erhöhung der Singequalität.

Dazu dienen:

- das Bewusstwerden der vielfältigen Gedanken- und Gefühlswelt der Lieder
- Verbindung von Lied mit Bewegung und Tanz
- die Anwendung sängerischer Gestaltungsmittel zur Erhöhung der Liedaussage
- die Pflege und Entwicklung der Singstimme mit entsprechender Körperhaltung, Ton- und Lautbildung, Artikulation und Phrasierung, weichem Stimmeinsatz und Legatogesang sowie bewusster Atemführung
- Vergrößerung des Anteils zwei- und mehrstimmiger Lieder, Kanons und Quodlibets
- zunehmend selbstständiges Finden und Singen von Grundtönen der einfachen Kadenz mit Einbeziehung des Orff-Instrumentariums

Die Vielfalt des in den Unterricht einzubeziehenden Liedgutes ist von besonderer Bedeutung für die Singefreudigkeit. Es werden deshalb Lieder unterschiedlicher Themenkreise vorgeschlagen (siehe Anhang/Liederkatalog).

Mindestens sechs Lieder sind innerhalb eines Schuljahres auswendig zu lernen.

## Lernbereich: **Musiklehre/Gehörbildung**

Die Behandlung der Musiklehre erfolgt nicht in einem gesonderten Lernbereich, sondern immanent in allen genannten Lernbereichen der beiden Klassenstufen und ist in die Bewertung mit einzubeziehen.

Die Schüler vertiefen und erweitern systematisch ihre im Musikunterricht der Grundschule erworbenen musiktheoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten. Dies geschieht über körperlich sinnliche Erfahrung und die eigene Musizierpraxis, das Singen und das Spielen auf Instrumenten. Ziel ist neben der Qualifizierung der eigenen musikalischen Tätigkeit die Befähigung zu einem tieferen Musikverständnis. Die zu erwerbenden Kenntnisse gliedern sich in die nachfolgenden vier Gruppen, die keine Reihenfolge in der Behandlung darstellen:

### **1. Tondauer**

- Betonung - Takt - Taktarten - Taktwechsel
- Notenwerte und Pausen

### **2. Tonhöhen**

- Beziehungen der Töne im Dur-Raum 1-5 und 1-8 (evtl. Tonsilben und Handzeichen als Hilfsmittel)
- Die Dur-Tonleiter - der Dur-Dreiklang und seine Umkehrungen
- Die Moll-Tonleiter - der Moll-Dreiklang
- Benennung wichtiger Intervalle
- Bildung einiger Dur- und Moll-Tonleitern

### **3. Zusammenklänge**

- Der Zusammenklang verschiedener Intervalle mit Unterscheidung nach konsonant und dissonant
- Der Wechsel von Tonika und Dominante bei einfacher Liedbegleitung  
Erweiterung zur einfachen Kadenz T S D T

### **4. Musikalische Zeichensprache und Fachsprache**

- Zeichen und Begriffe für dynamische Gestaltung, Wiederholung, Artikulation und Phrasierung
- Begriffe für verschiedene Tempi von Allegro bis Largo

**Musik und Bewegung** sind in die Lernbereiche Singen und Musiklehre/Gehörbildung zu integrieren.

Empfohlene Bewegungs- und Tanzvarianten:

- Umsetzen von Klängen und Rhythmen am Ort, z. B. Sitzspiele, Händeklatschen, Fingerschnalzen, Schultern heben, senken, kreisen lassen, Reiben der Handflächen u. a.
- Umsetzen von Klängen und Rhythmen in der Fortbewegung, z. B. Grundbewegungsarten: Schreiten, Gehen, Laufen, Hüpfen, Rundtänze im 3er und 4er Takt



## Inhalte des Unterrichts der Klassenstufen 5/6

### Klassenstufe 5

Thema: **Musikinstrumente**

Ziele: - Unterscheiden der Instrumente des Sinfonieorchesters und weiterer Instrumente nach Aussehen, Klang und Tonerzeugung

Inhalte	Hinweise
Klang und Aussehen einzelner Instrumente des Sinfonieorchesters	Eigenes Musizieren und Demonstrieren von unterschiedlichen Instrumenten, Nutzung regionaler Möglichkeiten wie Schulkonzerte von aus- und inländischen Gastmusikern und Ensembles <b>RI</b>
Übersicht: Einteilung der Instrumentengruppen und -familien nach ihrer Spielweise	Streich-, Zupf-, Blas-, Tasten- und Schlaginstrumente
Verschiedene instrumentale Besetzungsformen	Orchester- und instrumentale Kammermusik
Klangvielfalt traditioneller chinesischer Instrumente <b>RI</b>	Besichtigung und Demonstration
elektroakustische Instrumente	Umgang mit dem Keyboard
	✂ Projekt: Instrumentenbau

## Klassenstufe 5

Thema: **Vom Rundgesang zum Rondo**

Ziele: -Erkennen der Vielfalt der musikalischen Gestaltung des Rondos und seiner Struktur  
-Erleben musikalischer Kontrastgestaltung durch improvisatorische Übungen

Inhalte	Hinweise
Liederrondo	Gliederung des Rundgesangs - Finden des Refrainteils (A) - Einfügen anderer Lieder
Klangfarbenrondo mit Instrumenten	Begriffe: - Rondo - Couplet Spielerisches Erfinden kleiner Rhythmus- und Melodieformeln im Wechsel Gruppe - Solo
Rondos großer Meister in ihrem formalen Ablauf und in ihrem Ausdruckscharakter	Wiederholung und Kontrast im Mittelpunkt betrachtender Tätigkeit  Erfassen des Charakters der Teile  Erkennen der Überleitungen  Entwickeln eines Formschemas

## Klassenstufe 5

Thema: **Lieder und Tänze europäischer Länder**

Ziele: -Kennen lernen verschiedener deutscher und europäischer Tänze  
-Erfassen melodisch - rhythmischer Merkmale  
-Kreative Umsetzung: Tänze einüben und gestalten  
-Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers erfahren

### Lerninhalte

### Hinweise

---

Einfache Tanzlieder und Tanzformen  
Tänze verschiedener Länder  
Charakter und nationale Merkmale

Singen und gestalten

- Polka
- Mazurka
- Polonaise
- Trepak
- Walzer
- Czardas
- Sirtaki
- Tarantella u. a.

Nationale und territoriale Traditionen im  
Tanz, Chinesische Tänze, Tai Chi **RI**

Einfache Tänze nachgestalten,  
selbstständiger Umgang mit  
Tanzbeschreibungen,  
Demonstration anhand von Videos

✂ Sp

## Klassenstufe 5

Thema: **Musikalisches Variieren - Einführung**

- Ziele:
- Spielerische Umgestaltung einfachen musikalischen Materials
  - Bewusstwerden vielfältiger Variationsmöglichkeiten
  - Anwenden von Fachtermini im entsprechenden Sachzusammenhang

### Inhalte

### Hinweise

---

Musikalisches Verändern auf der Grundlage der Gestaltungsprinzipien Wiederholung und Kontrast

Singen und Musizieren

- Veränderung bekannter Parameter

- Lautstärke
- Artikulation
- Begleitung
- Tempo
- Taktart
- Rhythmus
- Tonalität
- Melodieverlauf
- Klangfarbe

- Veränderung des Klangcharakters von Liedern und einfachen Musikstücken

- piano-forte
- legato-staccato - unterschiedliche Tempi - gerader-ungerader Takt - Dur-Moll usw.

Einfache Klavier-, kammermusikalische oder Orchestervariation

Singen der Themen als Grundlage für das selbstständige Erkennen der Veränderungen unter Einbeziehung des Notenbildes

 Ku

## Klassenstufe 5

Thema: **Volkslied - Kunstlied**

Ziele: -Erweiterung des musikalischen Erfahrungsbereiches durch den Vergleich Volkslied - Kunstlied  
-Betrachtungen zum Wort - Ton - Verhältnis

### Inhalte

### Hinweise

---

Das deutsche Volkslied und seine Merkmale

Strophisches Kunstlied als Sologesang mit Klavierbegleitung

Vergleich der Überlieferungsformen  
Volkslied - Märchen  
Vielfalt der Inhalte  
Funktion der vorgegebenen Klavierbegleitung

Vergleich des musikalischen Ausdrucks von Volks- und Kunstlied gleichen Textes

✧ De

## Klassenstufe 5

Thema: **Musiktheater I**

Ziele:

- Entdeckungen im Musiktheater
- Entwicklung von Aufgeschlossenheit, Interesse und Verständnis für das Musiktheater
- Aneignung und Anwendung von Fachtermini
- Fantasieentwicklung im darstellenden Spiel

Inhalte	Hinweise
Opern- oder Singspielausschnitte	Hören ausgewählter altersgerechter Beispiele vorwiegend aus dem heiteren Musiktheater  Informationen zum Handlungsverlauf zu Werk und Szene  Verhältnis von Musik und Handlung
Oper, Singspiel, Solo, Duett, Chor, Tanz, Marsch Szenische Interpretation	Begriffsklärung an Beispielen  Spielfreude, Erfindungsgabe und Verkleidungsdrang nutzen  Überschaubare Dialogszenen im Rollenspiel darstellen  Variante: Spielen mit Schattenspielfiguren und/oder mit vorhandenen Handpuppen  Regionale Möglichkeiten des Theaters nutzen  ✂ De, Ku, UMI, GTF

## Klassenstufe 6

Thema: **Die Suite**

Ziele: -Die Suite als Folge kontrastreicher Sätze meist tänzerischen Charakters  
-Herkunft und Entwicklung dieser Musikform

### Inhalte

### Hinweise

---

Vom Schreit- und Springtanz zur Suite

Reigen, Hupfauf Pavane, Galliarde im 15./16. Jh.

Klassische Suite

Unterschiedlicher Charakter von Allemande, Courante, Sarabande und Gigue

Cembalo-Suiten,  
Orchestersuiten des 18. Jh.

Instrumentatorische Farbigkeit und Kontraste in den einzelnen Sätzen

Orchestersuiten des 19./20. Jh.

Suiten aus Schauspiel-, Oper- und Ballettmusiken

Musikalische Gestaltung einzelner Tänze im Zusammenhang mit der Handlung

✂ Ge, Ku, UMI,

## Klassenstufe 6

Thema: **Musikalisches Variieren** - Fortführung  
Ziele: -Die Variation als eigenständige musikalische Form  
-Möglichkeiten des Variierens in ausgewählten Variationsformen

### Inhalte

### Hinweise

---

Musikalische Gestaltungsprinzipien  
der Variation

Melodisch - rhythmische, harmonische  
und instrumentatorische Veränderungen

Vergleich durch Singen, Hören,  
Musizieren

Variationen großer Meister für Klavier,  
Kammerorchester und Sinfonie-  
Orchester

Zusammenhang zwischen  
musikalischen Mitteln und  
musikalischem Ausdruck

- Figuralvariation
- Cantus-firmus-Variation
- Charaktervariation

✻ Ku



## Klassenstufe 6

Thema: **Das Kunstlied**

Ziele: -Kunstvolle Einheit von Poesie und Musik  
-Einblick in die Gestaltungsvielfalt der verschiedenen Formen des Kunstliedes  
-Kunstlieder verschiedener Komponisten und Zeiten

### Inhalte

### Hinweise

---

Formen des Kunstliedes

Strophenlied

Variiertes Strophenlied

Wort - Ton - Verhältnis und Funktion der Klavierbegleitung

Durchkomponiertes Lied  
Steigerung der Textaussage durch den musikalischen Satz (Gesangsstimme und Klavierbegleitung)

Vergleich verschiedener Vertonungen gleicher Textvorlagen

Franz Schubert - Komponistenporträt

✂ De

## Klassenstufe 6

Thema: **Musik und Programm**

- Ziele:
- Erleben von Musik mit außermusikalischen Programmen
  - Erkennen musikalischer Gestaltungsmittel zur Umsetzung außermusikalischer Inhalte

### Lerninhalte

### Hinweise

---

Improvisation nach einer  
Programmvorlage

Gestaltungsversuche nach  
selbstgewählten Gedichten,  
Geschichten, Bildern, Naturereignissen

Musik mit Überschriften,  
Programmmusik,  
Sinfonische Dichtung

Außermusikalische Vorlagen aus:  
Literatur, Bildender Kunst, Natur,  
Landschaft, Geschichte

Original und Bearbeitung

Berücksichtigung fächerübergreifender  
Aspekte

Begriff: Tonmalerei

✂ De, Ku, Ge

## Klassenstufe 6

Thema: **Musiktheater II**

Ziele:

- Erkennen des Zusammenwirkens von Musik und szenischer Gestaltung
- Musikalische Mittel der Ausdruckssteigerung
- Vertiefen der Hörerlebnisse durch Informationen zur Entstehung des Werkes

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Handlungsbetonte Ausschnitte aus Opern, Singspielen, Operetten oder Musicals Wiederholung und Erweiterung der Fachtermini Szenische Darstellung und evtl. szenische Interpretation	Einordnung der Ausschnitte in die Gesamthandlung Musikalische Gestaltungselemente Begriffsklärung  Fantasie im Rollenspiel nutzen und entwickeln  Erworbene Fähigkeiten altersgemäß erweitern
Die Arbeit hinter den Kulissen	Besuch eines Theaters  Bekanntwerden mit Theaterberufen  ✂ De, Ku, UMI

## Klassenstufe 6

Thema: **Musik und Freizeit**

Ziele: -Bewusste Musikrezeption im Alltag  
-Tolerantes Verhalten gegenüber den Musikvorlieben der Mitschüler  
-Aufgeschlossenheit und Interesse für eigene musikalische Tätigkeit

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Medienmusik	Musik im Fernsehen, Funktion der Musik im Film und in der Werbung - Manipulation durch Musik  Musikalische Gestaltung eines Werbespots  Persönliche Musikauswahl  Gestaltung einer musikalischen „Wunschsendung“
Musik im öffentlichen Umfeld	Musikleben in Shanghai <b>RI</b>  Nutzung von Informationsquellen d. h. Formen der Werbung für musikalische Veranstaltungen (Plakatwerbung, Zeitschriftenwerbung, Fernsehwerbung asiatischer Fernsehsender z.B. CCTV, BS, Ariang Veranstaltungsprogramme usw.) <b>RI</b> ✿ Ku, En, GTF, Et, UMI

## **2.2. Ziele, Themen und Inhalte der Klassenstufen 7/8**

### **Ziele der Klassenstufe 7**

Bei der Begegnung mit Musik aus Vergangenheit und Gegenwart erwerben die Schüler weitere Kenntnisse über musikalische Formen, Strukturen, Klangeigenschaften und Interpretationsmöglichkeiten.

Durch analytische Arbeit, verbunden mit musikpraktischen Übungen und mündlichen und schriftlichen Darstellungsformen, soll das Musikhören dem höheren Anforderungsgrad gerecht werden.

Singen und Hören von Musik beziehen zunehmend die Kenntnis musikalischer Parameter ein.

Zur Ausprägung der musikalischen Urteils- und Kritikfähigkeit dient ein Angebot an vielfältigen Formen der Musik.

### **Ziele der Klassenstufe 8**

Die Schüler erleben und erkennen die Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Dabei steht analytisches Arbeiten mit dem Ziel eines tieferen Musikverständnisses im Vordergrund.

Im Finden von Schwerpunkten aus musikalischen Texten sowie dem Lehrer- oder Schülervortrag wird eine weitere Form selbstständiger geistiger Tätigkeit aufgegriffen.

Die Nutzung von Nachschlagewerken sichert u. a. die Anwendung und Festigung der gebräuchlichsten Fachtermini.

Das Musizieren, Singen, Spielen, Dirigieren wird in Zusammenhang mit der Entwicklung des Gehörs und der Schulung des Rhythmusgefühls gebracht.

## Themen

### Klassenstufe 7

- Kontrastreichtum in der Musik
- Tänze
- Musiktheater III
- Ballettmusik
- Populäre Musik
- Hymnen der Völker

### Klassenstufe 8

- Liedermacher
- Sonatenhauptsatzform in einem Kammermusik- oder Sinfoniesatz
- Musik anderer Kulturen
- Musiktheater IV
- Musik in meinem Leben
- Populäre Musik

Die Lernbereiche *Singen*, *Musiklehre/Gehörbildung* gelten für die Klassenstufen 7/8 und werden nachfolgend differenziert aufgeführt.

Lernbereich: **Singen**

#### **Neues und altes Liedgut - Lieder der Völker**

Auch in diesen Klassenstufen sollte das Singen in alle Musikstunden einbezogen werden. Die in den vorangegangenen Jahren erreichte Singebereitschaft und -freudigkeit gilt es zu erhalten.

Eine positive Einstellung zum Singen und ein entsprechendes Niveau des Gesangs sind erreichbar durch:

- den stärkeren Subjektbezug zur Gedanken- und Gefühlswelt der Lieder
- eine die Altersspezifik und Entwicklungsstufe berücksichtigende Liedauswahl
- die Pflege und Entwicklung der Singstimme unter besonderer Berücksichtigung der Mutationsphase der Schüler
- die Weiterentwicklung des zwei- und mehrstimmigen Singens, den Einsatz vielfältiger Liedbegleitformen und den improvisatorischen Umgang mit dem Lied.

Das Singen zählt zu den bewertbaren musikalischen Leistungen.

Mindestens fünf Lieder sind innerhalb eines Schuljahres auswendig zu lernen.

✧ Ge

Lernbereich: **Musiklehre/Gehörbildung**

Die in den vorangegangenen Schuljahren erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten der Musiklehre bilden den Grundstock der Singe- und Musizierpraxis, des Musikhörens und anderer musikalischer Tätigkeiten des Musikunterrichts und kommen ständig zur Anwendung. Sie werden erweitert und vertieft und gehören zu den bewertbaren musikalischen Leistungen.

Die Musiklehre verfolgt keinen Selbstzweck, sondern sie ist immer mit den musikalischen Gegenständen und Zielen verbunden. Sie trägt zum tieferen Musikverständnis bei. Die Musiklehre erscheint deshalb nicht als gesondertes Thema.

Anwendung und Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten beziehen sich auf die Bereiche

### **1. Tondauer**

- Metrum, Betonung, Takt, Taktarten, Voll- und Auftakt, Taktwechsel
- Noten- und Pausenwerte
- Rhythmusbausteine und gesteigerte rhythmische Anforderungen in Verbindung mit Liedbegleitungen
- Polyrythmik und Synkopen

### **2. Tonhöhen**

- Festigung der Tonrelation im Dur- und Moll-Raum
- Bekanntwerden mit weiteren Tonskalen (Bluesskala, modale Tonarten)
- Bestimmen von Tonarten in Liedern
- Die Verwandtschaft von Tonleitern (Ansatz zum Quintenzirkel)
- Wichtige Intervalle nach Gehör und Notenbild erkennen

### **3. Zusammenklänge**

- Unterscheidung von Dur- und Mollakkorden, dissonanter und konsonanter Intervalle, Dominantseptakkord
- Die einfache Kadenz T S D T mit Anwendung beim Singen und Musizieren
- Unterscheidung homophoner und polyphoner Satzweise nach Gehör und Notenbild

### **4. Musikalische Zeichen- und Fachsprache**

- Zeichen und Begriffe für dynamische Gestaltung, Artikulation, Phrasierung
- Begriffe für verschiedene Tempi
- Erkennen und Benennen musikalischer Gliederungs- und Gestaltungsmöglichkeiten wie Motiv, Thema, Periode mit Vorder- und Nachsatz, Liedformen, Sonatenhauptsatz
- Kennzeichnung musikalischer Sachverhalte wie Formen des Kunstliedes, der Variationsart und einzelner Variationen

## Inhalte des Unterrichts Klassenstufen 7/8

### Klassenstufe 7

Thema: **Kontrastgestaltung in der Musik**

Ziele: -Der Kontrast als grundlegendes künstlerisches Gestaltungsmittel  
-Möglichkeiten musikalischer Kontrastgestaltung  
-Leben und Werk von Komponisten

#### Lerninhalte

#### Hinweise

---

Einblick in Spezifik und Funktion  
thematischer Arbeit

Kleinere Musikstücke und Lieder in der  
AB und ABA - Form

Eigenes Musizieren

Kontrastreichtum innerhalb  
ausgewählter Ouvertüren und anderer  
Instrumentalwerke

Thematischer, struktureller und  
instrumentaler Kontrast

Musik als Verlauf von  
Spannung - Lösung

Arbeit mit dem Notenbild

Komponistenporträt

Einsatz von vielfältigen Medien wie  
CD-ROM, Video, Film usw.

✦ UMI



## Klassenstufe 7

Thema: **Tänze**

Ziele: -Tänze aus verschiedenen Jahrhunderten, ihre Herkunft und ihre Funktion  
-Erkennen musikalischer Merkmale  
-Gemeinschaftsbildende Kraft in eigener Tanzpraxis erleben

### Lerninhalte

### Hinweise

---

Höfische Tänze, Volkstänze,  
Gesellschaftstänze, Modetänze  
Chinesische Volkstänze

Funktion, historische Bedeutung und gesellschaftliche Bezüge

Musikalische Besonderheiten  
-Takt  
-Rhythmus  
-Gliederung

Musik und Bewegung

Eigene Gestaltung nach  
Anleitung, Umgang mit  
Tanzbeschreibungen

Stilisierte Tänze

Funktion im Konzert und in der  
Oper Einsatz von Medien wie Video  
und Film Projektarbeit  
✂ Sp, Ge, UMI, GTF

## Klassenstufe 7

Thema: **Musiktheater III**

Ziele:

- Kennen lernen einer Oper
- Kenntnis über die Funktion der Musik zur Charakterisierung von Personen und Situationen
- Entstehung der Oper

### Lerninhalte

### Hinweise

---

Der musikalische Aufbau einer Oper

Begriffe wie:

- Ouvertüre
- Szene, Akt, Aufzug
- Rezitativ, Arie, Duett
- Stimmgattungen, Stimmführung

Die dramaturgische Konzeption

Handlungsschema

Begriff:

- Libretto

Musikalische Mittel zur Gestaltung von Situationen und Charakteren

Eigenes Erkunden:

- der Entstehung der Oper und ihrer Verbreitung
- der Biografie des Komponisten und evtl. des Librettisten

✂ De, Ku, UMI

## Klassenstufe 7

Thema: **Ballettmusik**

Ziele: -Das Ballett - eine Gattung des Musiktheaters  
-Künstlerische Einheit von Dichtung (Libretto), Musik (Komposition),  
Tanz (Choreographie) und Ausstattung

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Ballett- oder Tanzszenen aus Oper, Operette, Musical	Kennen lernen von Tanzszenen, in ihrem Zusammenhang mit der Handlung
Handlungsballett des 19. und 20. Jh.	Epische, musikalische und tänzerische Einheit
Ballettsuite	Begriffe: -Choreographie -Pas de deux -Elevé, Primaballerina Zusammenhang von Handlungsballett und Ballettsuite  Besuch einer Ballettaufführung nach regionalen Gegebenheiten  ✂ De, Ku, UMI, GTF

## Klassenstufe 7

Thema: **Populäre Musik**

- Ziele:
- Kenntniserweiterung zu aktuellen populärmusikalischen Umgangs- und Ausdrucksformen
  - Kennen lernen elementarer Unterscheidungskriterien
  - Toleranzentwicklung bezüglich der Akzeptanz unterschiedlicher Stilrichtungen

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Neue aktuelle Formen der Rock- und Popszene	<p>Orientierung an den Charts Untersuchen chinesischer Rock- und Popmusik <b>RI</b></p> <p>Einbeziehung von Schüleraktivitäten zur Vertiefung und Erweiterung</p> <p>Einsatz von Videos, Videoclips u. a. Medien</p>
Rock- und Popmusik der 90-iger Jahre	<ul style="list-style-type: none"><li>- Rap</li><li>- Dancefloor</li><li>- Boy-Groups</li><li>- Techno</li></ul> <p>Projektarbeit ✂ En, GTF, UMI,</p>

## Klassenstufe 7

Thema: **Hymnen der Völker**

Ziele: -Historische Anlässe und Zusammenhänge zur Entstehung von Nationalhymnen  
-Funktion von Hymnen  
-Kennen lernen verschiedener Hymnen

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Deutsche Nationalhymne	Textentstehung - musikalischer Ursprung  Missbrauch in der NS-Zeit
Chinesische Nationalhymne <b>RI</b> Europäische Nationalhymnen	Singen geeigneter Hymnen, sowie Hören berühmter Hymnen: -England -Frankreich -Österreich -Polen u. a.
Europa - Hymne	Herkunft und Bedeutung für das vereinte Europa
Außereuropäische Hymnen	Auswahl: USA, Japan u. a.  Einsatz von Medien  ✂ En, Ge, GTF, UMI

## Klassenstufe 8

Thema: **Liedermacher**  
Ziele: -Gesellschaftliches Engagement der Liedermacher als Mittel politischen Mitspracherechtes  
-Unterscheidung der künstlerischen Gestaltungsmittel und Interpretationen - ihre Wirkungsweise und -absicht

### Lerninhalte

### Hinweise

---

Folk-Songs der 60er und 70er Jahre

Friedensgedanke in Liedern von Bob Dylan, Joan Baez, Pete Seeger

Deutsche und deutschsprachige Liedermacher

Wichtige Vertreter:  
-Wolf Biermann  
-Reinhard Mey  
-Bettina Wegener  
-Barbara Thalheim  
-Gerhard Schöne  
-Hannes Wader  
-Herman van Veen u. a.

Gesellschaftliche Themenvielfalt

Anliegen, gedankliche Auseinandersetzung

Besonderheiten der musikalischen Gestaltung einschließlich der Interpretation

Personalunion von Texter, Komponist und Interpret

Einbeziehen aktueller Beispiele  
Singen geeigneter Beispiele

✂ Et, De, GTF

## Klassenstufe 8

Thema: **Sonatenhauptsatzform in einem Kammermusik- oder Sinfoniesatz**  
Ziele: -Die Gegensätzlichkeit der Themen und deren Verarbeitung als  
musikalisches Prinzip der Klassik  
-Festigung der Kenntnisse zu Wiederholung, Kontrast, Variation

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Wiederholung, Kontrast und Variieren als Gestaltungsprinzipien	Suite, Rondo, Variation, Ouvertüre in ausgewählten Werken hören und Spezifik wiederholen
Aufbau der Sonatenhauptsatzform	Kontrastierende Themen  Motivisch-thematische Arbeit  Gliederung, Überleitungen, Schlussgruppen  Einbeziehen des vereinfachten Notenbildes und musikalischer Nachvollzug
Der gedankliche Gehalt des Sonatenhauptsatzes Die Mehrsätzigkeit von Kammermusik und Sinfonie	Schematische Darstellung  Ausdruckscharakter der einzelnen Sätze

## Klassenstufe 8

Thema: **Musik anderer Kulturen**  
Ziele: -Musik aus dem südeuropäischen, asiatischen, afrikanischen oder lateinamerikanischen Raum im Vergleich  
-Erziehung zur Toleranz gegenüber anderen Kulturen  
-Entwicklung von Wertmaßstäben

### Lerninhalte

### Hinweise

---

Das Klangbild der Musik anderer Kulturen in Liedern, Tänzen und in der Instrumentalmusik

Melodisch-rhythmische Besonderheiten, typische Instrumente und Interpretation

#### Chinesische Musik **RI**

Auswahl z. B.:

-Musik aus Griechenland

-aus Spanien

-jiddische Musik

-arabische Musik

-afrikanische Musik

-asiatische Musik

-lateinamerikanische Musik

Einbeziehen entsprechender Lieder, Tänze und Musikstücke

✂ Et, GTF



## Klassenstufe 8

Thema: **Musiktheater IV**

Ziele:

- Differenzierte musikalische Personen- und Situationsschilderung
- Konfliktgestaltung in Oper und Musical, Spezifik beider Gattungen
- Selbstständiger Umgang mit Medien

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Opern- und Musicalausschnitte	Fakten zur Entstehung und zum Handlungsverlauf des Gesamtwerkes  Peking Oper <b>RI</b>  Nutzung von Informationsquellen wie: <ul style="list-style-type: none"><li>- Opernführer</li><li>- Programmhefte</li><li>- Tonträger</li><li>- CD-Rom usw.</li></ul> durch Schüler zur Erarbeitung von Schülervorträgen.
Wesentliche Handlungsträger	Personen, Situationen, Konfliktgestaltung  Gestaltung verschiedener Charaktere durch den Einsatz unterschiedlicher musikalischer Mittel - Vergleich
Dramaturgischer Aufbau - Konflikt, Höhepunkt, Konfliktlösung	Erkennen musikalischer Ausdrucksmittel  Funktion von: <ul style="list-style-type: none"><li>- Ensemble</li><li>- Chor</li><li>- Orchester</li><li>- Solisten</li></ul>
Oper - Musical im Vergleich Leben und Werk des Komponisten	Unterschiede der Gestaltung des Wort - Tonverhältnisses und in der szenischen Umsetzung  ✂ De, Ku, Chinakunde, Chinesisch, <b>RI</b> , UMI

## Klassenstufe 8

Thema: **Musik in meinem Leben**

- Ziele:
- Reflexion über Wirkung von Musik - live und medial
  - Hörbereitschaft, Toleranz und Aufgeschlossenheit gegenüber allen Arten von Musik weiterentwickeln
  - Musik zur Bereicherung des persönlichen Lebens

### Lerninhalte

### Hinweise

---

Rolle der Musik im Leben des Schülers

Schülervorträge

Aktive Ausübung von Musik

Gruppenarbeit

Musikkonsum

Gespräche

Musik in den Medien

Regionale Musikangebote nutzen  
Projektarbeit

✂ Et, En, UMI

## Klassenstufe 8

Thema: **Populäre Musik**

- Ziele:
- Populärmusikalische Umgangs- und Ausdrucksformen der 70-iger Jahre
  - Musikalische Merkmale und soziale Hintergründe der verschiedenen Stile
  - Tolerantes Verhalten als Grundprinzip in Diskussionen

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Hardrock	Besetzung der Hard- und Heavy Bands
Heavy Rock	Bedeutung der Riffs
Heavy Metal	Melodiegitarre als wichtigstes Melodieinstrument  Besonderes 'Outfit' der Musiker
Punk	Punk - Auffallen um jeden Preis
New Wave	- gesellschaftskritischer Punk - Übergang in New Wave
Neue Deutsche Welle	Neue Deutsche Welle - Nachahmung des englischen New Wave  Kommerzielles Interesse in den Bereichen der Musikproduktion und des Konsums
Discomusik	Drei Entwicklungsstufen: - Easy Listening - Synthie-Pop - Dancefloor  ✂ En, Et, GTF, UMI

## 2.3 Ziele, Themen und Inhalte der Klassenstufe 9

### Ziele der Klassenstufe 9

Singen, Musiklehre und Gehörbildung dienen dazu, an gemeinsamen Zielstellungen, wie dem mehrstimmigen Singen und dem Erschließen musikalischer Werke zu arbeiten, das differenzierte Hören und die Erlebnisfähigkeit zu steigern und sich zur musikalischen Aussage sprachlich zu äußern.

Die Schüler erarbeiten Vorstellungen zur Erforschung der Musikgeschichte in ihrer Region. Sie wenden vielfältige Methoden und Arbeitstechniken an, die zu fachübergreifender und projektbezogener Arbeit befähigen.

### Themen

#### Klassenstufe 9

- Musikreise durch China **RI**
- Jazz
- Instrumentalkonzert oder Sinfonie
- Kantate, Oratorium, Messe
- Populäre Musik

Die Ausführungen für die Lernbereiche *Singen*, *Musiklehre/Gehörbildung* gelten für die Klassenstufen 9 und 10.

#### Lernbereich: **Singen**

Auch in den Klassenstufen 9/10 bleibt das Singen unverzichtbarer Teil der musizierpraktischen Tätigkeit im Unterricht sowie Mittel musikalischer Erkenntnisgewinnung und Erlebnisfähigkeit. Geeignetes Liedgut wird im Anhang des Lehrplans empfohlen, wobei die Schüler in Liedauswahl und -gestaltung einbezogen werden.

Die Schüler erleben neben der gemeinschaftsbildenden Kraft des Liedgesangs den subjektiven Ausdruck von Liedern und werden bekannt mit solchen, die gesellschaftliche Anliegen verfolgen. Sie werden informiert über den politischen Missbrauch des Singens.

Zur Bewahrung von Lust und Freude am Singen erfolgt die Pflege des mehrstimmigen Gesangs mit dem Einsatz der jungen Männerstimmen. Das Singen zählt zu den bewertbaren musikalischen Leistungen. Pro Klassenstufe sollten mindestens drei Lieder auswendig beherrscht werden.

## Lernbereich: **Musiklehre/Gehörbildung**

Die in den vergangenen Schuljahren erworbenen musiktheoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten werden für die musikanalytischen Betrachtungen von Liedern und Musikwerken eingesetzt und zählen zu den bewertbaren musikalischen Leistungen. Die permanente Anwendung sichert das erreichte musiktheoretische Niveau und intensiviert über das Erkennen musikalischer Zusammenhänge die musikalische Erlebnisfähigkeit.

Die zu aktivierenden Kenntnisse und Fertigkeiten beziehen sich auf:

- Tondauer mit Metrik und Rhythmik
- Tonhöhen mit Tonleitern und Intervallen
- Zusammenklänge von Intervallen und Akkorden sowie den Umgang mit der einfachen und auch leicht erweiterten Kadenz
- Anwendung musikalischer Fachbegriffe

Neu zu vermitteln sind:

- die chromatische Tonleiter
- die Zwölfton-Tonleiter in ihrem konstruktiven Charakter
- Möglichkeiten der Notation von Musik des 20. Jh. vor allem der aleatorischen Klangwirkungen (Schicht-, Gleit-, Punkt-, Akzent-, Bewegungs-, Liegeklänge)
- Anwendung der Kenntnisse in eigenen Erprobungen

## Inhalte des Unterrichts

### Klassenstufe 9

Thema: **Musikreise durch China RI**

- Ziele:
- Vertrautwerden mit den reichen Musiktraditionen des Gastlandes China
  - Erwerb von Informationen über das Musikleben im Gastland
  - selbstbestimmte Teilnahme am Musikleben Shanghais

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Entwicklung der chinesischen Musikkultur	Rolle, Inhalt und Form der Musik in verschiedenen Dynastien
Oper und Theater	Peking Oper - Inhalte, Charaktere, Farben, Masken und Symbole, Bühnenbild
Traditionelle Instrumentalmusik und Instrumente	Instrumentenbauer besuchen
Musikpflege in der Gegenwart	Konzertangebote in der Region  Musikmuseen und -sammlungen  Selbstständiger Umgang mit Nachschlagewerken und Materialsammlungen  Projektarbeit  ✂ De, Ge, Ku

## Klassenstufe 9

Thema: **Der Jazz**

Ziele: - Jazz als besondere Musikkultur und seine stilistische Vielfalt  
- Erleben der sozial-kommunikativen Funktion des Jazz, besonders in seinen Ursprüngen

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Historische Hintergründe	Sklavenhandel  Gesang und Tanz als afrikanisches Erbe und als Form der Lebensbewältigung
Musikalische Wurzeln	- Worksong
Jazzstile	- Spiritual - Blues - Ragtime - New Orleans Stil - Dixieland - Swing - Hot Jazz - Cool Jazz u. a.
Bedeutende Interpreten der einzelnen Stilrichtungen	Freiraum: Jazzstile bis zur Gegenwart  → Ge, En, UMI

## Klassenstufe 9

Thema: **Instrumentalkonzert oder Sinfonie**

- Ziele:
- Weiterentwicklung der Rezeptionsfähigkeit durch das Erleben und Erfassen eines Instrumentalkonzertes oder einer Sinfonie als Gesamtwerk
  - Erleben des Charakters der einzelnen Sätze und der Dramaturgie des Werkes

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Wahlbereich: Sinfonie	Grundlagen von Klassenstufe 8 Themendualismus und dramaturgische Konzeption Charakterisierung der vier Sätze Ideenprogrammatik Finallösung
Wahlbereich: Instrumentalkonzert	Dialog zwischen Soloinstrument und Orchester  Konzeption des dreisätzigen Werkes  Solokadenz
Komponist und Werk	Hören eines Werkes in seiner Gesamtheit Biografische und werkgeschichtliche Fakten → Ge , De



## Klassenstufe 9

Thema: **Kantate, Oratorium, Messe**

Ziele: - Vertrautwerden mit einer vokalen Großform  
- Erfassen der gedanklichen Aussage und der musikalischen Gestaltung

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Aufbau und Gliederung der drei Gattungen	Demonstration an ausgewählten Beispielen bzw. Ausschnitten: - Funktion einzelner Teile - Verhältnis von solistischer und chorischer Darbietung Gliederung der Kantate
Wahlbereich: Kantate	Bezug zum Choral  Hören einer Bachkantate
Wahlbereich: - Oratorium - Passion	Epischer Charakter der Textvorlage weltlichen oder religiösen Inhalts  Entwicklung dieser besonderen Form des Oratoriums  Hören von Ausschnitten, Szenen verschiedener Passionen im Vergleich
Wahlbereich: Messe	Vom Ursprung in mittelalterlichen Messgesängen bis zur eigenständigen musikalischen Gattung  Aufbau des Ordinariums  Das Requiem als Sonderform  Hören einzelner Sätze einer Messe oder einer Missa brevis  Freiraum: Singen von Chorälen aus den genannten Gattungen u. a. Luthers Deutsche Messe ✂ Ge

## Klassenstufe 9

Thema: **Populäre Musik**

- Ziele:
- Erweiterung der Kenntnisse zu populärmusikalischen Umgangs- und Ausdrucksformen um 1960
  - Schulung der Urteilsfähigkeit und Entwicklung von Wertmaßstäben durch die Reflexion über Musik

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Woodstock-Ära	Rockfestivals  Beziehung zum Musical " Hair" (Jimmy Hendrix)  Gesellschaftliches Engagement
Folk, Folk Rock	Lieder mit gesellschaftskritischem Inhalt (Bob Dylan)
Latin Rock	Mischung aus lateinamerikanischer Folklore und Rockmusikelementen (Santana)
Rockadaptionen	Einzug klassischer Instrumente in die Rockmusik
Vermarktungsstrategien der Medien	Vergleich Adaption – Original Wertungsversuche Manipulationsmechanismen  Starkult Idolwirkung ✂ En, Et, UMI, GTF

### **3 Zur Spezifik des Musikunterrichts in der Oberstufe an der Deutschen Schule Shanghai**

Der Unterricht in der Oberstufe verbindet eine allgemeine Grundbildung mit vertiefenden Erkenntnissen. Dabei werden den Schülern wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für weiteres Lernen und Studieren vermittelt. Unterschiedliche Formen des Lernens zielen auf die Förderung der Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenzen. In der Anwendung verschiedener Methoden zur Erarbeitung komplexer Arbeitsaufträge erlangen die Schüler zunehmende Selbstständigkeit. Damit werden Voraussetzungen für die Entwicklung vielgestaltiger musikalischer Bedürfnisse und der Reflexions- und Wertungsfähigkeit geschaffen.

#### **3.1 Einführungsphase - Klassenstufe 10**

Die Klassenstufe 10 im Fach Musik hat eine besondere Funktion, da mit Beginn der Klassenstufe 11 eine Individualisierung der Schullaufbahn ermöglicht wird. Sie bildet eine solide Basis für die individuelle Entscheidungsfindung zur Weiterführung des Faches Musik oder zur Beendigung zugunsten des Faches Kunst/Erziehung. Demzufolge wird ein Kompetenzniveau angestrebt, welches über die Schulzeit hinaus die Schüler zu kulturell anspruchsvoller Lebensgestaltung befähigt.

#### **Ziele, Themen und Inhalte des Unterrichts der Klassenstufe 10**

##### **Ziele der Klassenstufe 10**

Das gesteigerte Interesse der Schüler an historischen Zusammenhängen ist eine gute Voraussetzung für das Verständnis musikalischer Erscheinungen in ihrer Abhängigkeit von gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen. Ihre Selbstständigkeit im Transfer musikalischer Kenntnisse in andere Zusammenhänge wird durch vielfältige Übungen angebahnt. Sie gewinnen durch die Aneignung und Erschließung repräsentativer Musikwerke Einblick in wichtige Entwicklungsetappen der Musik. Vergleiche, Gespräche, Diskussionen bieten ihnen Möglichkeiten zum Reflektieren über Musik.

##### **Themen der Klassenstufe 10**

- Instrumentalmusik der Renaissance und des Barock
- Die Oper in der Klassik
- Musik im 19. Jahrhundert
- Musik im 20. Jahrhundert
- Populäre Musik

Die Lernbereiche *Singen*, *Musiklehre/Gehörbildung* gelten für die Klassenstufen 9 und 10 und sind vor den Inhalten der Klassenstufe 9 differenziert ausgedruckt (Pkt. 2.3).

## Inhalte des Unterrichts der Klassenstufe 10

- Thema: **Instrumentalmusik der Renaissance und des Barock**  
Ziele:
- Erleben des geselligen Charakters und des farbenreichen Instrumentariums in der Renaissancemusik
  - Vermittlung von Kenntnissen über musikalische Formen und Besonderheiten im Zusammenhang mit dem historischen Umfeld

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Tänze der Renaissance	Pavane und Galliarde  Anfänge der Suite  Kontrast als Gestaltungsmittel
Konzertante Formen im Barock	Vielfalt des Instrumentariums: - Virginal- und Lautenmusik Concerto grosso Begriffe: - Tutti (Ripieno) - Concertino - Terrassendynamik Basso continuo (Generalbass)  Solokonzert  Orchestersuite  Weimarer Transkriptionen
Die Fuge als Gipfelpunkt der Polyphonie	Begriffe: - Dux - Comes - Imitation
Höfisches und bürgerliches Musikleben	Stellung des Musikers in der jeweiligen Gesellschaft  Freiraum: - Musik des Mittelalters  ✧ Ge, Ku

## Klassenstufe 10

Thema: **Die Oper in der Klassik**

- Ziele:
- Erkennen der aufklärerisch-humanistischen Ideale in einem Bühnenwerk der Klassik
  - Erfassen der am Volkslied orientierten Melodik und der meisterhaften Charakterisierung von Personen und Situationen

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Der Begriff "Klassik"	Stil- und Epochenbegriff Zusammenfassung unter Einbeziehung früher erworbener Kenntnisse
Dramaturgisch-musikalische Konzeption einer Oper	Libretto Aufbau der Oper  Musikalische Situations- und Personencharakterisierung
Singspiel	Der Weg zur deutschen Nationaloper  Komponistenbiografie und Entstehungsgeschichte einer Oper
	→ Ge , De, Ku

## Klassenstufe 10

Thema: **Musik im 19. Jahrhundert**

- Ziele:
- Romantische Auffassungen in Werken der Literatur, Kunst und Musik
  - Nationale Bestrebungen in der Musik verschiedener europäischer Länder
  - Wertschätzung bedeutender Kompositionen

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Romantik	<p>Begriffsklärung</p> <p>Fächerspezifische/ -übergreifende Betrachtungen, d. h. auch Beziehungen zwischen Kunst, Literatur, Musik</p> <p>Ausdruck romantischen Denkens und Fühlens</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- in Kunstliedern</li><li>- in der Klaviermusik oder</li><li>- in Orchester- und Chorwerken</li></ul> <p>Würdigung bedeutender Komponisten</p>
Nationale Schulen	<p>Einfluss auf die Entwicklung des Nationalbewusstseins in Ländern wie:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Russland</li><li>- Polen</li><li>- Böhmen</li><li>- Norwegen u. a.</li></ul> <p>Beispiele aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Klaviermusik</li><li>- sinfonischer Musik</li><li>- Programmmusik und</li><li>- Oper</li></ul> <p>✂ De, Ge, Ku</p>

## Klassenstufe 10

Thema: **Musik im 20. Jahrhundert**

- Ziele:
- Erweiterung der Hörerfahrungen durch neue Stilrichtungen und Kompositionstechniken
  - Bekanntwerden mit Werken im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne

### Lerninhalte

### Hinweise

---

Stilpluralismus im 20. Jahrhundert

Informatorische Beispiele zu:

- Impressionismus
- Expressionismus
- Neoklassizismus
- Dodekaphonie
- Klangfarbenkomposition
- Musique concrete
- atonale Musik
- Postmoderne und Neue Einfachheit
- elektronische Musik u. a.

Verbindung bzw. Verwandtschaft der Künste

Zeitgenössische  
Kompositionstechniken

- Cluster
- aleatorische Klänge u. a.

Eigene Gestaltungsversuche

Freiraum:

- Jazz in sinfonischer Musik

Ein zeitgenössisches Werk - Anliegen  
und kompositorische Mittel

✂De, Ku, Ge

## Klassenstufe 10

Thema: **Populäre Musik**

Ziele: - Kennen lernen erfolgreicher Gruppen und Solisten in ihrer Entwicklung und Spezifik der musikalischen Sprache in den 50er und 60er Jahren  
- Untersuchung kommerzieller und sozialkritischer Aspekte der Popmusik

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Rock'n'Roll	Symbol des Ausbruchs (Generationskonflikt)  Musikalische Merkmale-Bluesschema  Einfluss von Rhythm' and Blues und Country and Western  Vertreter: - Bill Haley - Elvis Presley Liverpool/London als Popzentren
Beatles	
Rolling Stones	Gegenüberstellung der beiden Gruppen z. B.: - Texte - Musik - Erscheinungsbild  Interpretation geeigneter Titel  ✂ En, Et, GTF, UMI



### **3.2 Qualifikationsphase - Klassenstufen 11/12 an der Deutschen Schule Shanghai**

Der Unterricht in der Qualifikationsphase erfolgt an der Deutschen Schule Shanghai im Klassenverband. Für den Unterricht in bestimmten Fächern können mit Genehmigung des Bund-Länder Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland klassenübergreifende Kurse eingerichtet werden.

Der Schüler kann in der Qualifikationsphase zwischen Kunst und Musik wählen und muss dieses gewählte Fach dann durchgehend belegen.  
Es erfolgt keine Unterscheidung in Grund- und Leistungskurs.

Die Schüler erwerben auf dem der Qualifikationsphase angemessenen Niveau Kompetenzen, mit denen sie zur Aufnahme eines Studiums bzw. einer Berufsausbildung befähigt werden.

Die Integration von Rezeption, Reflexion und Reproduktion ist das übergreifende didaktische Prinzip.

Der Kursunterricht soll unter Verzicht auf Vollständigkeit in grundlegende Sachverhalte und Strukturen einführen. Er soll Zusammenhänge im Fach über dessen Grenzen hinaus aufzeigen, wesentliche Arbeitsmethoden vermitteln, bewusst und erlebbar machen. So werden die Schüler zu stärker selbstbestimmten Arbeitsvorhaben befähigt. Neben historischen und systematischen Aspekten gewinnen vor allem musiktheoretische Inhalte an Bedeutung.

Allgemeine Lerninhalte und individuelle Interessen und Fähigkeiten gilt es im Kursunterricht in Ausgewogenheit zu realisieren.

### **Ziele, Kursthemen und Inhalte des Kurses Musik Klassenstufen 11/12**

#### **Ziele**

Das aktive Musikhören gewinnt neben dem Singen und Musizieren besondere Bedeutung. Entscheidend ist die Vermittlung geeigneter Methoden der Analyse und die entsprechende Befähigung der Schüler, über Musik zu reflektieren. Im Zusammenhang mit dem Hören medial vermittelter Musik sowie nach Konzert- und Theaterbesuchen dienen Interpretationsvergleiche dem Kenntniszuwachs historisch stilistischen Wissens und der Urteilsbildung.

Das Verhältnis von intellektueller Verarbeitung, individuellem Hörerlebnis und praktischer musikalischer Tätigkeit ist als Ganzheit zu betrachten.

Die gezielte Mitarbeit an der Ausprägung eines künstlerisch-ästhetischen Anspruchs ist für die persönliche Lebensgestaltung und -bewältigung unverzichtbar.

#### **Kursthemen**

Im Musikkurs stehen dem Lehrer in Abstimmung mit den Schülern Pflicht- und Wahlthemen zur Verfügung. Mindestens zwei Wahlthemen sind verbindlich.

#### **Pflichtthemen:**

- Musik des Mittelalters und der Renaissance
- Vokale Großformen
- Aus der Entwicklung des Musiktheaters
- Sinfonische Musik von der Klassik bis zur Gegenwart

- Stilpluralismus der Musik des 20. Jahrhunderts

**Wahlthemen:**

- Konzertierender Instrumentalstil im Barock
- Das Kunstlied
- Musik im Umfeld des Menschen
- Musik anderer Kulturen

## Lernbereich: **Singen**

Das Singen im Musikkurs der Klassenstufen 11/12 ist ein unersetzlicher Teil der gemeinschaftlichen Musizierpraxis. Die in den vorangegangenen Schuljahren erworbenen Fähigkeiten wie sängerische Atmung, Artikulation und Phrasierung finden ihre Anwendung im Singen unterschiedlichen deutschen und internationalen Liedgutes. Eine höhere Qualität des Singens wird mit der Erarbeitung mehrstimmiger Liedsätze a cappella aber auch durch Einbeziehung von Instrumenten für die Liedbegleitung erreicht. Eine solche Art der Liedpflege fördert die Singefreudigkeit, die musikalische Hörfähigkeit und die Sensibilität.

Die stimmliche Sicherheit im mehrstimmigen Gesang und die Ausführung instrumentaler Liedbegleitung sind neben der ausdrucksvollen solistischen Wiedergabe von Liedern bewertbare musikalische Leistungen.

## Lernbereich: **Musiklehre/Gehörbildung**

Erworbene Kenntnisse über die musikalischen Parameter wie Melodik, Rhythmik, Metrik, Harmonik, Struktur, Form, Dynamik, Tempo, Lautstärke und Klangfarbe finden Anwendung in der musikalischen Analyse und stehen im Dienst einer gesteigerten Hörfähigkeit.

Entsprechend den für die Klassenstufen 11/12 vorgesehenen Pflicht- und Wahlthemen ergeben sich Akzentuierungen der Musiklehre auf

- modale Tonarten
- Generalbass
- kontrapunktische Techniken und Formen
- freie Tonalität, Polytonalität, Atonalität und Dodekaphonie
- Aleatorik
- Minimal music

## Inhalte des Unterrichts im Musikkurs Klassenstufen 11/12

- Pflichtthema: Musik des Mittelalters und der Renaissance**  
**Ziele:**
- Bekanntwerden mit Grundlagen abendländischer Musik
  - Differenzierte Betrachtung verschiedener Formen mittelalterlichen Musizierens
  - Bedeutung der Renaissance für die Entfaltung der Künste

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Gregorianischer Gesang	Ursprung Musikalische Merkmale Ordinarium - Proprium Modales Tonsystem Entwicklung der Notenschrift (von der Neume bis zur Mensuralnotation)
Entstehung der Mehrstimmigkeit	Formen des Organums
Weltliche Musik der Spielleute und Vaganten, Minnesänger, Troubadoure	Personalunion
Franko-flämische Schule	Josquin des Prés als Beispiel für Stilwandel bei einer Motette und Chanson
Römische Schule Venezianische Schule Madrigal	Palestrina G. Gabrieli di Lasso, Marenzio, Gesualdo, Monteverdi
Entstehung des evangelischen Gemeindeliedes	Luther, Walter, Crüger
Das deutsche Volkslied des 16. Jahrhunderts und der Meistergesang	Liedsammlungen, Liedschöpfungen, Liedbearbeitungen  Interpretationsvergleiche  ✂ De, Ge, Ku

## Klassenstufen 11/12

Pflichtthema: **Vokale Großformen**

- Ziele:
- Entwicklung und Aufbau von Messe, Oratorium/Passion und Kantate
  - Gebrauch und Funktion in verschiedenen Jahrhunderten

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Messe bzw. Requiem	Gliederung und Funktion der Sätze einer Messe  Musikalische Gestaltung
Kantate und Oratorium/Passion	Beziehung zum protestantischen Choral  Musikalische Ausdruckskraft in Chören und Arien (Schütz, Bach, Händel)  Einflüsse der Oper
Wandlung der sakralen Formen in der Klassik sowie im 19. und 20. Jahrhundert	Konzertante Messe (Mozart)  Oratorium (Händel, Haydn)  Requiem (Brahms, Webber)  Passion (Penderecki)  Interpretationsvergleiche  ✂ De, Ge

## Klassenstufen 11/12

Pflichtthema: **Aus der Entwicklung des Musiktheaters**  
Ziele:  
- Überblick über die vielfältigen Formen des Musiktheaters  
- Musiktheater als Synthese verschiedener Künste  
- Musiktheater als Teil des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
dramma per musica, opera seria Opernreform	Monodie, Affektdarstellung Gesangsstile - Koloratur, Kastraten- und Primadonnenwesen Konzeption der Szenen
Oper und Singspiel der Klassik	Personen- und Situationscharakteristik  Kontrastreiche musikalische Gestaltung
Vielfalt des Musiktheaters im 19. Jahrhundert	Oper - Entstehung der deutschen Nationaloper (Weber)  Musikdrama - Gesamtkunstwerk (Wagner), Leitmotivik  Durchkomponierter Opernstil - Dominanz der menschlichen Stimme (Verdi)  Entstehung der Operette - gesellschaftskritische Tendenzen (Offenbach)  Wiener und Berliner Operette
Oper und neue Formen des Musiktheaters im 20. Jahrhundert	Jazzoper, Rockoper, Musical, experimentelles Musiktheater  Einsatz von Videofilmen  Interpretationsvergleiche  ✂ De, Ku, Ge

## Klassenstufen 11/12

Pflichtthema: **Sinfonische Musik von der Klassik bis zur Gegenwart**

Ziele:

- Entwicklung von Sinfonie und Solokonzert in der Klassik
- Fortführung klassischer Traditionen im 19. Jahrhundert
- Entstehung der Programmmusik
- Suche nach neuen Lösungen in der Sinfonik des 20. Jahrhunderts

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Formprinzipien in der Klassik	Periodik in Lied, Rondo und Variationsformen
	Sonatenhauptsatzform mit Themendualismus und motivisch-thematische Arbeit
Weiterführung des sinfonischen Schaffens im 19. Jahrhundert	Funktion der Mehrsätzigkeit Typische Finallösung Auseinandersetzung mit der klassischen Tradition
	Ausweitung der Formen und Erweiterung der musikalischen Mittel (Instrumentation, Harmonik, Virtuosität des Soloparts)
Programmmusik	Darstellung außermusikalischer Themen (Literatur, Bildende Kunst, Natur u. a.), sinfonische Dichtung
Sinfonik im 20. Jahrhundert	Sinfonie, Solokonzerte, programmgebundene Musik
	Interpretationsvergleiche ✂ De, Ge, Ku

## Klassenstufen 11/12

- Pflichtthema: Stilpluralismus der Musik im 20. Jahrhundert**
- Ziele:**
- Die Abhängigkeit musikalischer Erscheinungen von gesellschaftlichen Entwicklungen
  - Kennen lernen einiger neuer Kompositionstechniken und Stilrichtungen
  - Auseinandersetzung mit neuen Höreindrücken

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Impressionismus	Veränderungen in Melodik, Rhythmik und Harmonik  Bedeutung der Klangfarbe - Debussy, Ravel, Dukas
Expressionismus	Bruch mit traditioneller Ästhetik, Streben nach effektvoller und schockierender Wirkung - Strawinsky, Bartok, Prokofjew
Neue Wiener Schule	Polytonalität, Dodekaphonie, Atonalität Polyrhythmik und -metrik - Schönberg, Berg, Webern, Eisler
Neoklassizismus	Verbindung von barocken, klassischen und romantischen Techniken und Formen mit erweiterter Tonalität - Hindemith, Prokofjew, Strawinsky, Orff
Folklorismus	Bartok, Kodaly, Strawinsky
Einflüsse des Jazz	Gershwin, Hindemith u. a.
Kompositionstechniken, Aufführungspraxis und neues musikalisches Material	Aleatorik, Minimal-music, Musique concrete, Elektronische Musik, Radiophone Musik, Computermusik u. a.  Interpretationsvergleiche  ✂ De, Ge, Ku



## Klassenstufen 11/12

- Wahlthema: **Konzertierender Instrumentalstil im Barock**  
Ziele:
- Kulturgeschichtlicher Hintergrund zu der sich entwickelnden Musizierweise
  - Vertraut werden mit Kompositionsformen und Stilmitteln
  - Gebrauch der Musik für Repräsentation und Geselligkeit

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Der konzertierende Stil – kulturgeschichtlicher Hintergrund	Mehrchöriges Musizieren, Gattung des Concertos
Concerto grosso und Solokonzert	Musikalische Gestaltung Satzstruktur - Kontrastreichtum
Hauptform barocken Musizierens, weitere Formen	Fuge, Suite, Ouvertüre, Invention, Fuge, Kanon
Stilmittel	Generalbass, Kontrapunkt, Polyphonie, Homophonie, Chaconne, Passacaglia  Nebeneinanderbestehen des streng Regelhaften und lebendig Affektiven
Kirchliches, höfisches und bürgerliches Musikleben	Wirken und Schaffen von Schütz, Monteverdi, Corelli, Vivaldi, Bach, Händel, Telemann  Interpretationsvergleiche  ✂ De, Ge, Ku

## Klassenstufen 11/12

Wahlthema: **Das Kunstlied**

- Ziele:
- Die Entwicklungslinie vom Generalbasslied zum begleiteten Sololied
  - Erfassen des Ausdrucksreichtums und der Gestaltungsvielfalt im Liedschaffen bedeutender Romantiker
  - Funktion der instrumentalen Begleitung - von Stützakkorde zu einer sich immer weiter und reicher entfaltenden Klavier- bzw. Orchesterbegleitung

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Generalbasslied	Albert Krieger Telemann Zelter Schulz Reichardt
Berliner Liederschule Franz Schubert als Begründer des romantischen Kunstliedes	Formen und Gestaltungsvielfalt, Wort-Ton-Verhältnis
Entstehung von Liederzyklen	Das Verhältnis von Singstimme und Begleitung
Weiterführung des Kunstliedschaffens	Schumann, Brahms, Wolf  Interpretationsvergleiche
Das Orchesterlied Das Kunstlied im 20. Jahrhundert	Mahler, Strauss  Schönberg, Eisler  Interpretationsvergleiche ✦ De

## Klassenstufen 11/12

Wahlthema:

### Musik im Umfeld des Menschen

Ziele:

- Überblick über Funktionen von Musik im sozialen Umfeld und die unterschiedlichen Arten des Hörverhaltens
- Kennen lernen und Anwenden von verschiedenen Methoden der Werkaneignung
- Schulung des Urteilsvermögens durch Umgang mit Rezensionen
- Mitgestaltung von Programmen und Projekten u. a.

### Lerninhalte

### Hinweise

Musikproduktion heute – technische Mittel, Vermarktung

Durch die Technik ermöglichte "Allgegenwart" der Musik: Aufzeichnung, Speicherung, klangliche Bearbeitung

Herstellen eines Musikvideos im Rahmen eines Projektes

Funktion von Musik im sozialen Umfeld

Rolle der Musik im persönlichen kooperativen Erfahrungsbereich, Hörverhalten und Urteilsfähigkeit

Werkerschließung unter verschiedenen Aspekten - Form, musikalische Struktur u. a.

Methoden der Werkanalyse

Beschäftigung mit ausgewählten Texten zur Musik (Quellentexte, Sekundärliteratur)

Ergebnisse sprachlich angemessen wiedergeben, Urteilsvermögen schulen und begründet persönlich Stellung nehmen

Einblick in die Grundlagen der Musikästhetik

Beziehungen zwischen Analyse und ästhetischem Urteil

Umgang mit Rezensionen Selbstständiges Gestalten eines Programms

Verfassen einer Rezension nach Konzertbesuch

Kennen lernen dramaturgischer Grundregeln und deren Anwendung

✂ De, Et

## Klassenstufen 11/12

Wahlthema: **Musik anderer Kulturen**

- Ziele:
- Begegnung mit der Musik anderer Kulturkreise - das sozio-kulturelle Umfeld und die ästhetischen Vorstellungen, die die jeweilige Musik geprägt haben
  - Die Bedeutung von Tradition, Brauchtum und Musik
  - Verständnis und Offenheit für fremde Ausdrucksformen und Eigenwertigkeit dieser Musik
  - Die Besonderheiten traditioneller chinesischer Musik **RI**

<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise</b>
Funktion der Musik in Völkern aus verschiedenen Erdteilen	Musik im Zusammenleben der Menschen (Kult, Tanz, Meditation, Theater, Geselligkeit)
Musiksysteme, charakteristische Instrumente und ihre Spielweisen <b>RI</b>	Fremde Klangbilder (Tongebung, Tonsystem, Rhythmus, Mehrstimmigkeit, Spieltechniken)
Elemente der Aufführungspraxis dargestellt an ausgewählten Beispielen	Begegnung mit chinesischer, indischer, afrikanischer Musik <b>RI</b> Konzertbesuch
Europäische und außereuropäische Musik	Beachten anderer Wertmaßstäbe und Schönheitsideale
Besonderheiten der Musiksysteme (Leitern, Formen, Instrumentation)	Achtung vor fremder Musik aus Geschichte und Gegenwart - geeignet für Projektarbeit -  ✂ Et, GTF, Ge

## 4 Liederkatalog (Empfehlungen)

### Klassenstufen 5/6

Alle Vögel sind schon da  
Abendstille überall (K)  
A ram sam sam (K)  
Aus den hellen Birken  
Auf der schwäb'schen Eisenbahne  
Auf, du junger Wandersmann  
Auf einem Baum ein Kuckuck saß

Bruder Jakob (K)  
Bunt sind schon die Wälder

Das Wandern ist des Müllers Lust  
Der Winter ist vergangen  
Der Winter ist vorüber  
Der Lenz ist angekommen  
Der Mai, der Mai  
Der Abend deckt sein blaues Tuch  
Der Sitz-Boogie-Woogie  
Der Hahn ist tot (K)  
Die Blümelein, sie schlafen  
Die Sonne geht auf (K)  
Die Geige, sie singet  
Drunten in der grünen Au

Ein Hase saß im tiefen Tal  
Ein Jäger längs dem Weiher ging  
Ein Mann, der sich Kolumbus nannt  
Einigkeit und Recht und Freiheit  
Erwachtet ihr Schläfer drinnen  
Es blies ein Jäger  
Es führt über den Main  
Es geht eine helle Flöte  
Es ist für uns eine Zeit angekommen  
Es tönen die Lieder (K)  
Es wollt ein Schneider

Flackerndes Feuer  
Frage

Geh aus, mein Herz  
Guten Abend, schön Abend  
Guten Abend, gut Nacht  
Glück auf, Glück auf  
Hab mei Wage  
Hello, good morning (K)  
Heute kann es regnen  
Heut kommt der Hans zu mir (K)

Hör auf mich und folge mir (K)  
Hört der Engel helle Lieder  
Ho, unser Maat

Ich geh durch einen grasgrünen Wald  
Ich wandre ja so gerne  
Im Frühtau zu Berge  
Im Walde, da wachsen die Beer'n  
I come from Alabama

Jedermann im ganzen Lande  
Jeden Morgen geht die Sonne auf  
Jetzt fahrn wir übern See  
Jingle bells

Kein schöner Land  
Kleiner Kuckuck  
Komm, lieber Mai

Lasst die Stimmen hell erklingen (K)  
Leer sind die Felder  
Leise ein Windhauch die Blätter wiegt  
Leise rieselt der Schnee  
Lieder, die wie Brücken sind

Mein Vater war ein Wandersmann  
Miau, miau! Hörst du mein Schreien (K)  
My Bonny is over the ocean

Nun fanget an (K)  
Nun will der Lenz uns grüssen

Old Mc Donald had a farm  
O Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter  
O, wie wohl ist mir am Abend (K)

Regen, Tau und Schnee (K)

Sah ein Knab ein Röslein stehn  
Schön ist die Welt  
Sind die Lichter angezündet  
Sonne im Mai (K)  
Sonne schlafen geht (K)  
Stand ein Birkenbaum  
Still senkt sich die Nacht hernieder  
Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will  
Sur le pont d' Avignon

Vöglein im hohen Baum

Wachet auf, es krähte der Hahn (K)  
Wem Gott will rechte Gunst erweisen  
Wenn die Sonne ihre Strahlen  
Wenn der Frühling kommt  
Wenn Jenny und Jonny verreisen  
Wer möchte nicht im Leben bleiben  
Winde wehn, Schiffe gehn  
Wo mag denn nur mein Christian sein

Zuma, zumba welch ein Singen

## Klassenstufen 7/8

Ach, bitterer Winter  
Ade, zur guten Nacht  
An der Saale hellem Strande  
Auf, auf zum fröhlichen Jagen  
Aus grauer Städte Mauern

Backwater blues  
Bye, bye, bye (K)

C-a-f-f-e-e (K)  
Come, follow me (K)

Der Mond ist aufgegangen  
Die Frage  
Die Gedanken sind frei  
Drei junge Trommler

Early to bed (K)  
Ej, uchnejem - Die Wolgaschlepper  
El condor pasa  
Es, es, es und es  
Es zogen auf sonnigen Wegen

Fantasia  
Flackerndes Feuer  
Finster, finster (K)  
Fröhliche Weihnacht überall  
Frühlingswind geht durch die Gärten

Guten Abend, gute Nacht

Halleluja aus Taizé  
Hava nagila  
Hejo, spann den Wagen an (K)  
Heute hier, morgen dort  
Hevenu shalom  
Himmelblauer Sommerwind  
Hoch auf dem gelben Wagen  
Horch, was kommt von draußen rein  
Hört der Engel helle Lieder  
How many roads



I come from Alabama  
Ich armes, welsches Teufli (K)  
Ich ging im Walde so für mich hin  
Ich sah heut Nacht - Traum vom Frieden  
Ich weiß nicht, was soll es bedeuten  
I like the flowers  
I'm sailing

John Brown's body

Kinder  
Kookabura (K)  
Kommet, ihr Hirten  
Kumbaya, my Lord

Lasst uns miteinander (K)  
Leise zieht durch mein Gemüt  
Leuchtend prangten ringsum Apfelblüten  
Little Drummer Boy

Mary's Boy child  
Mein kleiner grüner Kaktus  
Michael, row the boat ass hore  
Moonlight shadow  
Morning has broken

O, du fröhliche  
O Tannenbaum, du trägst ein' grünen Zweig

Rhythm and syncopation (K)  
Rock my soul (K)  
Row, row, row your boat (K)

Prinz Eugen

Sag mir ,wo die Blumen sind  
Shalom chaverim (K)  
Schlechte Laune brachte Kummer  
So treiben wir den Winter aus  
Sonne im Mai (K)  
Sonne schlafen geht (K)  
Spring, spring, spring (K)  
Stille Nacht, heilige Nacht  
Still, still, still  
Stimmt alle mit uns ein (K)  
Stehn zwei Stern am hohen Himmel  
Swing, low, sweet chariot

Tancuij, tancuij  
Tausend Sterne sind ein Dom  
The gospel train  
Thüringen, holdes Land  
Trara, das tönt wie Jagdgesang (K)

Um das Haus ringsumher  
Und in dem Schneegebirge  
Über den Wolken

Vom Himmel hoch, o Englein, kommt  
Wahre Freundschaft soll nicht wanken  
Wenn alle Brunnlein fließen  
Wenn die bunten Fahnen wehen  
Wenn ich ein Vöglein wär  
We shall over come  
Willkommen, lieber schöner Mai  
When Israel was in Egypt's Land  
Wir reiten geschwinde (K)  
Wir sind Kinder einer Erde

Zieht hin nach Süd der Goldpirol  
Zogen einst fünf wilde Schwäne

## Klassenstufen 9/10

Alt wie ein Baum  
Amazing grace  
Am Brunnen vor dem Tore  
Anmut sparet nicht noch Mühe  
Any time you need a Calypso (K)

Das Lieben bringt groß' Freud'  
Dat du mei Leevsten büst  
Der einfache Friede  
Dona, dona  
Dona nobis pacem (K)  
Down by the riverside

Ein feste Burg  
Es dunkelt schon in der Heide  
Es flog ein klein's Waldvögelein  
Es freit ein wilder Wassermann  
Es ist ein Ros' entsprungen  
Es war ein König in Thule  
Es waren zwei Königskinder

Freude, schöner Götterfunken  
Frühlingszeit

Gloria, gloria in excelsis Deo (K)  
Go tell it on the Mountains  
Greensleev's  
Guantanamo

Helle Wasser  
How many roads

Im schönsten Wiesengrunde  
In dulci jubilo

Kein Feuer, keine Kohle

Let it be  
Lindenbaum  
Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn (K)  
Lorelei  
Love me tender

Maria durch ein Dornwald ging  
Moorsoldaten  
Morning has broken

Nach dieser Erde (K)  
Nehmt Abschied, Brüder  
Nobody knows

Rot blühn die Rosen

Singing all together (K)  
Swing low

Tochter Zion

Ubi sunt gaudia (K)  
Und der Haifisch

Viva la musica (K)  
Vom Himmel hoch

Wahre Freundschaft  
Way down upon the Swanee River  
White Christmas  
Wonderful world  
Wohin auch das Auge blickt

Yellow Submarine  
Yesterday

## Liederkatalog - Musikkurs 11/12 (Empfehlungen)

Ach bitterer Winter  
Ach Elsein, liebes Elselein  
Ach, wie ist's möglich dann  
Adeste fideles (Herbei, o ihr Gläubigen)  
All mein Gedanken, die ich hab  
Ännchen von Tharau  
Ass tears go by  
Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Bonna nox (K)

Cantate domino (K)  
Come back Liza  
Come, missa Tally man

Da drunten im Tale (Brahms)  
Da pacem domine (K)  
Das weiche Wasser  
Die helle Sonn'  
Dort nieden in jenem Holze  
Drei Laub auf einer Linden  
Du mein einzig Licht

El Condor Pasa (mehrstimmig)  
Es dunkelt schon in der Heide  
Es geht eine dunkle Wolk herein  
Es ist ein Schnee gefallen  
Es ist ein Schnitter  
Es sind die alten Weisen

Fällt ein Regen  
Feinslieb, du hast mich g'fangen  
Fortune plango vulnera (Carmina burana)  
Frühlingszeit

Good news  
Grüß Gott, du schöner Maien

Halleluja (nach Händel) (K)  
Hans, ich bitte dich (K)

Ich hab die Nacht geträumet  
Ich hört ein Sichlein rauschen  
If I had wings  
Im Arm der Liebe (K)  
Im schönsten Wiesengrunde  
Innsbruck, ich muss dich lassen

Ja und Nein (K)  
Johnny come down to Hilo

Kein Feuer, keine Kohle  
Kommt, ihr G'spielen  
König von Thule  
Kume, kum Geselle min (Carmina burana)

Love, oh love

Maienzeit, bannet Leid  
Matilda  
Moskauer Nächte  
My Lord, what a morning

Nach grüner Farb mein Herz verlangt

O Haupt voll Blut und Wunden

Sleep, my love  
Streets of London  
Swanee river

Tanzen und springen

Über den Berg ist mein Liebster gezogen

Verleih uns Frieden gnädiglich

Wach auf meins herzens Schöne  
Wer kann segeln  
Wenn ich ein Vöglein wär (mehrstimmig)  
Weiß mir ein Blümlein blaue  
Wie schön blüht uns der Maien  
Wir sind des Geyers schwarzer Haufen

Zu Bethlem übern Stall

## 5 Werkkatalog (Empfehlungen)

### Klassenstufen 5/6

#### I Instrumentenkunde

Britten, Benjamin:	The Young Person's Guide to the Orchestra
Danzi, Franz:	Bläserquintett: B-Dur, op. 56 II
Händel, Georg Friedrich:	Orgelkonzert F-Dur
Haydn, Joseph:	Streichquartette (Auswahl)
Mozart, Wolfgang Amadeus:	Eine kleine Nachtmusik
Prokofjew, Sergej:	Peter und der Wolf
Tschaikowski, Peter:	Nussknackersuite (Ausschnitte)
Tomita:	Bilder einer Ausstellung
Schola-Schallplatte:	Instrumentenkunde

#### II Rondo

Bach, Johann Sebastian:	Violinkonzert E-Dur, 3. Satz
Beethoven, Ludwig van:	Klavierkonzert Nr. 1, 3. Satz
	Violinkonzert D-Dur, 3. Satz
	Rondo capriccioso
	"Die Wut über den verlorenen Groschen"
Charpentier, Marc Antoine:	Prélude aus "Te Deum"
Haydn, Joseph:	Klaviersonate D-Dur, 3. Satz
Matthus, Siegfried:	Kleines Orchesterkonzert, 4. Satz
Mozart, Wolfgang Amadeus:	"Die Entführung aus dem Serail" Arie des Osmin:
	"Oh, wie will ich triumphieren"
	Klavierkonzert A-Dur, KV 622, 3. Satz
Neefe, Christian Gottlob:	Kleines Orchesterkonzert, 4. Satz
Paganini, Niccolò:	Caprice Nr. 9, E-Dur

### **III Variation**

Britten, Benjamin:	The Yuong Person's Guide to the Orchestra
Haydn, Joseph:	Sinfonie mit dem Paukenschlag, Andante Kaiserquartett, 2. Satz
Händel, Georg Friedrich:	Cembalo-Suite d-Moll, Sarabande
Mozart, Wolfgang Amadeus:	Klaviersonate A-Dur, 1. Satz Ah, dirai-je, Maman
Ochs - Busoni:	Kommt ein Vogel geflogen
Schubert, Franz:	Forellenquintett, Variationsatz

### **IV Strophisches Kunstlied**

Brahms, Johannes:	Guten Abend, gut Nacht Die Blümelein, sie schlafen
Mendelssohn Bartholdy, Felix:	Gruß
Mozart, Wolfgang Amadeus:	Komm lieber Mai
Schubert, Franz:	Das Wandern Heidenröslein

### **V Musiktheater**

Ausschnitte aus:	
Humperdinck, Engelbert:	Hänsel und Gretel
Lortzing, Albert:	Zar und Zimmermann
Millöcker, Karl:	Der Bettelstudent
Mozart, Wolfgang Amadeus:	Die Entführung aus dem Serail
Orff, Carl:	Die Kluge, Der Mond
Strauß, Johann:	Die Fledermaus Der Zigeunerbaron

### **VI Suite**

Bach, Johann Sebastian:	Ausschnitte aus einer Orchestersuite
Bizet, George:	L' Arlésienne-Suite
Chatschaturjan, Aram:	Gajaneh Suite
Grieg, Edvard:	Peer-Gynt-Suite
Kodaly, Zoltan:	Hary-Janos-Suite
Händel, Georg Friedrich:	Suite d-Moll für Cembalo Feuerwerksmusik, Wassermusik
Susato, Tilman:	Suite
Telemann, Georg Philipp	Orchestersuite aus der Tafelmusik
Tschaikowski, Peter:	Nussknacker-Suite



## **VII Tanzformen**

Brahms, Johannes:	Ungarische Tänze
Chopin, Frederic:	Polonaise A-Dur
Dvorak, Antonin:	Slawische Tänze
Liszt, Franz:	Ungarische Rhapsodie
Moniuszko, Stanislaw:	Mazurka aus der Oper "Halka"
Strauß, Johann:	Tritsch-Tratsch-Polka
	Walzer
Tschaikowski, Peter:	Nussknacker-Suite, Trepak, Walzer

## **VII Programmmusik**

Grieg, Edvard:	Peer Gynt - Suite
Mussorgski, Modest/	
Ravel, Maurice/Tomita:	Bilder einer Ausstellung (Ausschnitte)
Saint-Saens, Camille:	Karneval der Tiere (Ausschnitte)
Smetana, Bedrich:	Die Moldau
Strauss, Richard:	Alpensinfonie (Ausschnitte)
	Till Eulenspiegels lustige Streiche
Strawinsky, Igor:	Feuervogel – Suite (Ausschnitte)
Vivaldi, Antonio:	Die vier Jahreszeiten (Ausschnitte)

## **Klassenstufen 7/8**

### **I Kontrastgestaltung**

Beethoven, Ludwig van:	Egmont-Ouvertüre
Chopin, Frederic:	Préludes
Händel, Georg Friedrich:	Hornpipe aus der Wassermusik
Mozart, Wolfgang Amadeus:	Ouvertüre zur Oper "Figaros Hochzeit"
Schumann, Robert:	Album für die Jugend (Auswahl) "Aufschwung" aus: Fantasiestücke für Klavier op. 12, 2
Weber, Carl Maria von:	Ouvertüre zur Oper "Der Freischütz"

### **II Kunstlied**

Beethoven, Ludwig van:	Der Floh
Eisler, Hanns:	Vom Sprengen des Gartens
Loewe, Carl:	Erkönig Prinz Eugen
Mozart, Wolfgang Amadeus:	Das Veilchen
Mussorgski, Modest:	Der Floh
Reichardt, Johann Friedrich:	Erkönig Das Veilchen
Schubert, Franz:	Die Forelle Erkönig
Schumann, Robert:	Wohlauf, noch getrunken

### **III Tänze**

Menuette von Bach, Beethoven, Boccherini, Haydn, Mozart  
Walzer von Johann Strauß (Sohn), Lanner  
Standard und lateinamerikanische Tänze  
Volkstänze

### **IV Musiktheater**

Loewe, Frederic:	My fair Lady
Mozart, Wolfgang Amadeus:	Die Entführung aus dem Serail
Prokofjew, Sergej:	Die Liebe zu den drei Orangen
Smetana, Bedrich:	Die verkaufte Braut
Webber, Andrew Lloyd:	Cats, Starlight Express
Weber, Carl Maria von:	Der Freischütz

## **V Ballettmusik**

Adam, Adolphe:

Chatschaturjan, Aram:

Prokofjew, Sergej:

Tschaikowski, Peter:

Strawinsky, Igor:

Giselle

Gajaneh, Maskerade

Romeo und Julia

Der Nussknacker

Schwanensee

Der Feuervogel

Petruschka

## **VI Sonatenhauptsatzform**

Clementi, Muzio:

Beethoven, Ludwig van:

Haydn, Joseph:

Mozart, Wolfgang Amadeus:

Sonatinen

Sonate G-Dur, opus 49, Nr. 2, 1. Satz

Sonate e-Moll, 1.Satz

Sinfonie A-Dur, KV 201 1. Satz

Eine kleine Nachtmusik, 1. Satz

## **Klassenstufen 9/10**

### **I Musiktheater**

Beethoven, Ludwig van:	Fidelio
Bernstein, Leonhard:	West Side Story
Bizet, George:	Carmen
Dessau, Paul:	Die Verurteilung des Lukullus
Gershwin, George:	Porgy and Bess
Kandler, Irving:	Cabaret
Mozart, Wolfgang Amadeus:	Die Zauberflöte
Offenbach, Jacques:	Orpheus in der Unterwelt
Schönberg, Claude-Michel:	Les Miserables
Verdi, Guiseppe:	Aida
	Rigoletto
Wagner, Richard:	Der fliegende Holländer
	Die Meistersinger von Nürnberg
	Tannhäuser
Webber, Andrew Lloyd:	Phantom der Oper
Weill, Kurt:	Dreigroschenoper
Zimmermann, Udo:	Die weiße Rose
	Levins Mühle

### **II Instrumentalkonzert oder Sinfonie**

Bruch, Max:	Violinkonzert g-Moll
Beethoven, Ludwig van:	Klavierkonzert Nr. 5, Es-Dur
Chopin, Frederic:	Klavierkonzert f-Moll
Haydn, Joseph:	Trompetenkonzert
Hummel, Johann Nepomuk:	Trompetenkonzert
Mendelssohn Bartholdy, Felix:	Violinkonzert e-Moll
Mozart, Wolfgang Amadeus:	Klarinettenkonzert A-Dur, KV 611
Schumann, Robert:	Klavierkonzert a-Moll
Beethoven, Ludwig van:	Sinfonie Nr. 5
	Sinfonie Nr. 7
	Sinfonie Nr. 9, 4. Satz
Mendelssohn Bartholdy, Felix:	Sinfonie A-Dur, "Italienische"
Mozart, Wolfgang Amadeus:	Sinfonie g-Moll, KV 550
Prokofjew, Sergej:	Klassische Sinfonie
Schostakowitsch, Dimitri:	Sinfonie Nr. 15, 1. und 2. Satz
Schumann, Robert:	1. Sinfonie B-Dur "Frühlingsinfonie"

### III Kantate, Oratorium, Messe, Requiem

Ahle, Johann Rudolf:	Missa brevis*
Bach, Johann Sebastian:	Gott der Herr ist Sonne und Schild, BWV Nr. 79 Ein feste Burg ist unser Gott, BWV Nr. 80 Gott ist mein König, BWV Nr. 71* Bauernkantate, Kaffeekantate Weihnachtsoratorium Matthäuspassion Johannespassion
Erlebach, Philipp Heinrich:	Exultemus gaudeamus*
Händel, Georg Friedrich:	Messias (Ausschnitte) Judas Maccabäus
Haydn, Joseph:	Die Jahreszeiten Die Schöpfung
Schütz, Heinrich:	Weihnachtshistorie
Webber, Andrew Lloyd:	Die Jahreszeiten Die Schöpfung

\* CD – Thuringia Cantat (Vol.2): „Mühlhäuser Staats-, Fest- und Ratsmusiken“

#### **IV Instrumentalmusik der Renaissance und des Barock**

Albinoni, Tomaso:	Concerto G-Dur*
Bach, Johann Sebastian:	Brandenburgische Konzerte Orchestersuiten
Gabrieli, Giovanni:	Sonata pian e forte englische Virginal- und spanische Lautenmusik Schreit- und Springtänze: (Pavane, Galliarde, Vor- und Nachtanz u. a.)
Vivaldi, Antonio:	Concerto d-Moll* Concerto G-Dur, * bearbeitet für Orgel bzw. Cembalo von J. S. Bach*
Händel, Georg Friedrich:	Concerto grossi (Orchestersuiten)
Marcello, Alessandro:	Concerto d-Moll*
Pachelbel, Johann:	Kanon D-Dur
Telemann, Georg Philipp:	Concerto c-Moll
Vivaldi, Antonio:	Die vier Jahreszeiten

#### **V Musik im 19. Jahrhundert**

Brahms, Johannes:	Ungarische Tänze Variationen über ein Thema von Joseph Haydn
Chopin, Frederic:	Balladen, Etüden, Mazurken, Polonaisen
Dvorák, Antonin:	Sinfonie Nr. 9 "Aus der neuen Welt", 1. Satz
Dukas, Paul:	Der Zauberlehrling
Liszt, Franz:	Les Preludes Mazeppa
Schubert, Franz:	Die schöne Müllerin (Ausschnitte) Die Winterreise (Ausschnitte)
Schumann, Robert:	Kinderszenen (Auswahl) Phantasiestücke (Auswahl) Die beiden Grenadiere
Sibelius, Jan:	Finlandia
Smetana, Bedrich:	Mein Vaterland
Strauss, Richard:	Till Eulenspiegel

CD Thuringia Cantat (Vol. 3): "Weimarer Transkriptionen"

## VI Musik im 20. Jahrhundert

Bartok, Bela:	Klavierkonzert Nr. 3
Berg, Alban:	Violinkonzert
Bredemeyer, Rainer:	Bagatellen für B
Bernstein, Leonard:	Fuge aus: West Side Story
Debussy, Claude:	La Mer
	Klaviermusik
	Nachmittag eines Faun
Eisler, Hanns:	Septett über amerikanische Kinderlieder
Gershwin, George:	Ein Amerikaner in Paris/Rhapsodie in Blue
Hindemith, Paul:	Mathis der Maler
Ives, Charles:	Symphonie Holidays (Ausschnitte)
Ligeti, György:	Atmospheres
Messian, Olivier:	Vogelstimmen
Orff, Carl:	Carmina burana
Penderecki, Krzysztof:	Threnos, Dies Irae (Auschwitz – Oratorium)
Prokofjew, Sergej:	Sinfonie Nr. 7
Ravel, Maurice:	Bolero
Reger, Max:	Mozart - Variationen
Respighi, Ottorino:	Die Fontänen von Rom
	Die Pinien von Rom
Theodorakis, Mikis:	To axion estin
Schönberg, Arnold:	Ein Überlebender von Warschau
Schostakowitsch, Dimitri:	Sinfonie Nr. 7
	Sinfonie Nr. 15
Strauss, Richard:	Also sprach Zarathustra
	Don Juan
	Till Eulenspiegels lustige Streiche

## **Musikkurs 11/12**

Pflichtthema: **Musik des Mittelalters und der Renaissance**

Gregorianische Gesänge

Musik von: Hildegard von Bingen  
Leonin und Perotin  
Machaut, Dufay, Ockeghem, Josquin,  
di Lasso, Isaac, Senfl, Palestrina

Musik der Spielleute und Minnesänger:

Adam de la Hale,  
Walter von der Vogelweide,  
Oswald von Wolkenstein  
Carmina burana (ursprüngliche Fassung)

protestantische Choräle: Luther, Walter

Liedsammlungen: Lochamer Liederbuch  
Jenaer Liederhandschrift  
Glogauer Liederbuch

Pflichtthema: **Vokale Großformen**

Ahle, Johann Rudolf:	Missa brevis
Allegri, Gregorio:	Miserere
Bach, Johann Sebastian:	h-Moll Messe, Kantaten Matthäus- oder Johannespassion Weihnachtsoratorium
Beethoven, Ludwig van:	Missa solemnis
Brahms, Johannes:	Ein deutsches Requiem
Britten, Benjamin:	War-Requiem
Bruckner, Anton:	Te Deum
Händel, Georg Friedrich:	Messias Judas Maccabäus
Haydn, Joseph:	Die Jahreszeiten Die Schöpfung Nelson Messe
Mendessohn Bartholdy, Felix:	Elias
Mozart, Wolfgang Amadeus:	Krönungsmesse Requiem
Palestrina, Giovanni:	Missa brevis
Penderecki, Krzysztof:	Lukas Passion Auschwitz Oratorium
Schubert, Franz:	Deutsche Messe
Schütz, Heinrich:	Weihnachtshistorie
Webber, Andrew Lloyd:	Requiem



Pflichtthema: **Konzertierender Instrumentalstil im Barock**

Bach, Johann Sebastian:	Orchestersuiten Brandenburgische Konzerte Wohltemperiertes Klavier Toccatina und Fuge d-Moll Die Kunst der Fuge Das musikalische Opfer
Corelli, Arcangelo:	Concerti grossi
Gabrieli, Giovanni:	Sonata pian e forte
Händel, Georg Friedrich:	Concerti grossi Orgelkonzerte
Pachelbel, Johann:	Kanon
Telemann, Georg Philipp:	Tafelmusik
Torelli, Guiseppo:	Concerto
Vivaldi, Antonio:	Die vier Jahreszeiten Concerti grossi

**Pflichtthema:            Sinfonische Musik von der Klassik bis zur Gegenwart**

Bartok, Bela:	Klavierkonzerte
Berg, Alban:	Violinkonzert
Beethoven, Ludwig van:	Violinkonzert D-Dur Klavierkonzert G-Dur 3. Sinfonie Es-Dur (Eroica) 6. Sinfonie F-Dur (Pastorale)
Brahms, Johannes:	Sinfonien Nr. 3 und Nr. 4
Dessau, Paul:	Bach-Variationen
Dvorak, Antonin:	Sinfonie e-Moll, op. 95 "Aus der neuen Welt"
Haydn, Joseph:	Trompetenkonzert Es-Dur
Mendelssohn Bartholdy, Felix:	Sinfonie A-Dur (Italienische)
Mozart, Wolfgang Amadeus:	Sinfonie g-Moll KV 550 Sinfonie C-Dur (Jupiter) KV 551 Klavierkonzert D-Dur (Krönungskonzert) KV 537
Prokofjew, Sergej:	Klassische Sinfonie
Reger, Max:	Vier Tondichtungen zu Gemälden von Arnold Böcklin
Sibelius, Jean:	Finlandia
Schostakowitsch, Dimitri:	Sinfonien Nr. 5, Nr. 9 und Nr. 15
Schönberg, Arnold:	Ein Überlebender aus Warschau
Schubert, Franz:	Sinfonie h-Moll (Unvollendete)
Schumann, Robert:	Sinfonie Es-Dur (Rheinische)
Strauss, Richard:	Till Eulenspiegels lustige Streiche Also sprach Zarathustra
Strawinsky, Igor:	Feuervogel Petruschka Le sacre du printemps Die Geschichte vom Soldaten

Pflichtthema: **Stilpluralismus der Musik im 20. Jahrhundert**

Bartok, Bela:	Allegro barbaro
Berg, Alban:	Violinkonzert
Berio, Luciano:	Sequenza III
Bernstein, Leonhard:	Fuge aus der West Side Story
Bredemeyer, Reiner:	Bagatellen für B.
Cage, John:	Radiomusic
Cilensek, Johann:	Konzertstück für Klavier und Orchester
Debussy, Claude:	La mer
Domhardt, Gerd:	2. Sinfonie Assoziationen
Eisler, Hanns:	Septett für amerikanische Kinderlieder Deutsche Sinfonie (Ausschnitte)
Gershwin, George:	Klavierkonzert Rhapsodie in Blue
Goldmann, Friedrich:	1. Sinfonie
Hindemith, Paul:	Sinfonie "Mathis der Maler"
Honegger, Arthur:	Pacific 231
Ives, Charles:	Central Park in the Dark The Unanswered Questions Three Places in England
Katzer, Georg:	Baukasten für Orchester
Ligeti, György:	Atmospheres
Matthus, Siegfried:	Violinkonzert
Messiaen, Olivier:	Oiseaux exotiques Orgelmusik
Penderecki, Krzysztof:	Polymorphia Violoncellokonzert Nr. 2 Sinfonie Nr. 2 (Christmas)
Ravel, Maurice:	La Vals
Schönberg, Arnold:	Moses und Aron Ein Überlebender aus Warschau Pierrot lunaire Walzer op. 23

Wahlthema: **Das Kunstlied**

Krieger, Adam:	Der Rheinwein
Loewe, Carl:	Prinz Eugen Das Hochzeitslied
Mahler, Gustav:	Lieder eines fahrenden Gesellen
Reichardt, Johann Friedrich:	Der Musensohn
Schönberg, Arnold:	Der kranke Mond aus "Pierrot lunaire"
Schubert, Franz:	Der Doppelgänger aus "Schwanengesang" Ausschnitte aus: "Winterreise" "Schöne Müllerin" , "Der Wanderer", "An den Mond" "Der Tod und das Mädchen", "Rastlose Liebe", "Wandrer's Nachtlid"
Schumann, Robert:	Ausschnitte aus: "Liederkreis" nach Eichendorff "Dichterliebe"
Webern, Anton:	Mein Weg
Wolf, Hugo:	Das verlassene Mägdelein
Zelter, Carl Friedrich:	Musensohn

Wahlthema: **Aus der Entwicklung des Musiktheaters**

Beethoven, Ludwig van:	Fidelio
Berg, Alban:	Wozzeck
Dessau, Paul:	Lukullus
Gershwin, George:	Porgy and Bess
Händel, Georg Friedrich:	Julius Cäsar
Lincke, Paul:	Frau Luna
Monteverdi, Claudio:	Lamento d' Arianna
	Krönung der Poppea
	Orfeo
Mozart, Wolfgang Amadeus:	Don Giovanni
Offenbach, Jacques:	Orpheus in der Unterwelt
Pergolesi, Giovanni Battista:	La serva Padrona
Pepusch, John Christopher:	Bettleroper
Strauss, Richard:	Ariadne auf Naxos
	Der Rosenkavalier
Verdi, Guiseppe:	Aida
	Othello
	Nabucco
Wagner, Richard:	Tristan und Isolde
	Die Meistersinger von Nürnberg
Ausschnitte aus Musicals	